

HEGAU KURIER

INFO
KOMMUNAL



Auflage: 10.810

Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

51. Jahrgang

Nr. 30

23. Juli 2025



Auf zum Altstadtfest - Am kommenden Samstag wird von 11 bis 24 Uhr gefeiert: Stadt, Vereine, Händler und ein buntes Programm sorgen dafür, dass keine Wünsche offen bleiben und die Gassen und Gäßchen vom Schillerplatz bis zum Kornhaus zur Festmeile werden. Die Eröffnung mit der Jagdhornbläsern, dem Fanfarenzug und den Trachtenfrauen wird Bürgermeister Frank Harsch Punkt 11 Uhr auf dem Marktplatz vornehmen. Mehr zum großen Angebot finden unsere Leserinnen und Leser ab Seite 14 dieser Ausgabe.

Bild: Archiv Hegaukurier

ENGEN
Schau mal an!

DA WACKELT DIE GASS

ALTSTADTFEST Samstag, 26. Juli 2025, 11-24 Uhr

altstadtfest-engen.de

Stadtbibliothek Nur Buchrückgabe während Altstadtfest

Engen. Am Samstag, 26. Juli, findet in der Stadtbibliothek während des Altstadtfestes von 10 bis 16:30 Uhr wieder ein Bücherflohmarkt statt. Daher können die Leserinnen und Leser während der regulären Öffnungszeit von 10 bis 12 Uhr ihre ausgeliehenen Medien nur zurückgeben. Eine Buchausleihe ist nicht möglich. Alle Leser werden um Verständnis gebeten.

Wasserversorgung unterbrochen

... in Welschingen am Mittwoch, 23. Juli

Welschingen. Am Mittwoch, 23. Juli, führen die Stadtwerke Engen dringende Arbeiten am Wassernetz in Engen-Welschingen durch. Aufgrund dessen wird die Wasserversorgung an diesem Tag von 8 bis 16 Uhr unterbrochen. Betroffen sind folgende Berei-

che: Hohenhewenstraße, Dorfstraße/Bahnstraße, Turmstraße, Weiherstraße.

Die Stadtwerke Engen empfehlen, sich bei Bedarf mit Trinkwasser zu bevorraten und bitten die AnwohnerInnen für diese Maßnahme um Verständnis.

Feierabend-Hock

Mit CHORMäleon und »Welblech«

Neuhausen. Die Chorgruppe CHORMäleon vom Gemischten Chor Neuhausen veranstaltet den traditionellen Feierabend-Hock am Mittwoch, 30. Juli, ab 18 Uhr im und um das Bürgerhaus Neuhausen. Es sind alle sehr herzlich eingeladen bei

kühlen Getränken und attraktiven Speisen bei jeder Witterung ein paar gesellige Stunden mit einander zu verbringen. Für die Unterhaltung sorgt die Welschinger Blechkapelle »Welblech«. Der Chor freut sich auf viele Besucher.



Lese- oder Fernbrille ab 179 Euro
Kostenloser Sehtest mit modernster 3D-Messtechnik

**optik
spellenberg**

Inhaberin: Marion Mülherr

Peterstraße 5 • 78234 Engen • 07733-2211

www.optik-spellenberg.de

FIRMENSITZ: SPELLENBERG E.K., INH. MARION MÜLHERR, PETERSTR. 5, 78234 ENGEN

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 24. Juli, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz
Stadt Engen & Touristik Engen, Erlebnisführung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz«, Donnerstag, 24. Juli, 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Stadt Engen, Stadtgespräche - mit Jörg Schleyer, Reservierung: kornhaus@engen.de oder telefonisch 502-249 oder -211, Donnerstag, 24. Juli, 19 Uhr, Kornhaus
Stadt Engen, Altstadtfest »Da wackelt die Gass«, Samstag, 26. Juli, 11 bis 24 Uhr, Altstadt
Gemischter Chor Neuhausen, Feierabendhock, Mittwoch, 30. Juli, 17 Uhr, Bürgerhaus Neuhausen

Eine aktuelle Übersicht über alle Veranstaltungen in Engen und den Ortsteilen gibt es auf der Homepage der Stadt Engen www.engen.de/Veranstaltungskalender oder unter folgendem QR-Code:



Öffentliche Bekanntmachung

im Internet auf www.engen.de

Bekanntmachung der Einladung zu einer öffentlichen Verbandsversammlung des Müllabfuhr-Zweckverbandes in Rielasingen-Worblingen am 29.07.2025

Gemeinderat

Am Dienstag, 29. Juli, findet um 17 Uhr eine Sitzung des Gemeinderates statt.

Die Sitzung beginnt um 17 Uhr mit einem Ortstermin am Kinderhaus Glockenziel. Anschließend wird die Sitzung um circa 18 Uhr im Rathaus, Bürgersaal fortgeführt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Ortstermin im **Kinderhaus Glockenziel**
3. Bekanntgabe in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten **Beschlüsse**
4. Information über den Stand des **Windparks Langwieden Engen-Zimmerholz** - Antrag auf immissionsschutzrechtliche Genehmigung
Anhörungsverfahren § 10 Abs. 5 Satz 3 BImSchG
5. Beschlussfassung über einen jährlichen Vereinszuschuss für den neugegründeten **Verein Petersfelschen Engen e.V.**
6. Beschlussfassung über das Konzept »**Automatisierte Externe Defibrillatoren (AEDs) für Engen**«
7. Vergaben in Stetten im Zuge der **Ortsnetzsanierung** der Stadtwerke Engen
8. Information zum Planungsstand eines Teilausbaus und die Sanierung des **Kornhauses** in Engen im Zuge des Sanierungsgebietes
9. Beschlussfassung über die Festlegung von **Stellplatzablöserichtlinien**
10. Beschlussfassung über die Ausübung eines **Vorkaufsrechts in Engen**
11. Beschlussfassung über die Ausübung eines **Vorkaufsrechts in Engen-Stetten**
12. Information über den Stand der Teilstreichung des **Regionalplans Hochrhein-Bodensee** - 2. Anhörungsentwurf für die Teilstreichung 3.2 Windenergie
Erneute Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 9 Raumordnungsgesetz (ROG) i.V.m. § 12 Abs. 2 Landesplanungsgesetz (LplG)
13. **Fragemöglichkeiten** der Bürgerinnen und Bürger
14. Beschlussfassung zur Annahme von **Spenden**
15. **Dringende Vergaben**
16. **Mitteilungen** aus der Verwaltung
17. **Anregungen** und Anfragen aus dem Gremium
- Änderungen vorbehalten –

Abfalltermine

Mittwoch,	23.07.	Restmüll Engen und Ortsteile
Mittwoch,	23.07.	Problemstoffsammlung 15-18 Uhr, Engen, Eugen-Schädlers-Straße
Montag,	28.07.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	29.07.	Biomüll Engen
Donnerstag,	31.07.	Gelbe Tonne Engen und Ortsteile
Samstag,	02.08.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädlers-Straße
Montag,	04.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	05.08.	Biomüll Engen
Montag,	11.08.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Montag,	11.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	12.08.	Biomüll Engen
Samstag,	16.08.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädlers-Straße
Montag,	18.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	19.08.	Biomüll Engen
Mittwoch,	20.08.	Restmüll Engen und Ortsteile

Nähere Infos:

Biomüll, Restmüll, Blaue Tonne, Grünschnitt, Sperrmüll, Elektroschrott und Problemstoff: Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen; Telefon 07731 931561, www.mzv-hegau.de;

Gelbe Tonne: REMONDIS Singen Telefon 07731 99574-10, www.remondis-gelbetonne-lk-konstanz.de

Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751 36191-39

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de über den Direktlink im Gemeinderats- und Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Einkehr ins Innere

Werke von Martin Fausel

Im Museum - Vernissage am 1. August



Bild: privat

»Das gemalte ohne Seele allein gelassen, kann ich nicht annehmen« - so der Titel der neuen Ausstellung, zu deren Vernissage das Ressort »stubenart« der Stubengesellschaft herzlich einlädt: Freitag, 1. August, 19 Uhr. Die Laudatio wird der renommierter Kunsthistoriker und Autor Dr. Martin Oswald aus Weingarten halten. Zu sehen sind die Werke von Martin Fausel dann bis zum 26. Oktober.

Engen. In der malerischen Riedlandschaft Oberschwabens arbeitet der 1960 in Würzburg geborene und seit 1986 freischaffende Künstler Martin Fausel. Nach seinem Studium an der Kunsthochschule Düsseldorf (1981-86) bei Dieter Krieg und Rolf Sackenheim, hat er sich in Wilhelmsdorf ein zurückgezogenes Atelier geschaffen, in dem er seine charakteristische, tief kontemplative Bildsprache entwickelt. Fausels Kunst ist minimalistisch und radikal zugleich. Er trägt Acrylfarbe in feinsten Lasuren schichtweise auf Lein-

wand auf – ein Prozess, der bis zu einem Jahr dauern kann. Dabei entsteht eine Oberfläche von nahezu gläserner Transparenz, deren Tiefenwirkung sich nur langsam beim Betrachten entfaltet (bad-saulgau.de). Seine Werke zeichnen sich durch stilles Wachstum im Bild aus – weniger schnelle Eindrücke, mehr ruhige Einkehr im inneren Sehen.

Zentrale Motive

Landschaft und Mensch bilden die beiden zentralen Motive seiner Arbeiten – reduziert, fast abstrakt, doch mit emotionaler Strahlkraft (BZ Ticket). Seine monochromen, tiefergehenden Farbflächen werden in Assoziation zur Zen-Bildtradition ge-

»Der Betrachter muss Zeit mitbringen, zur Ruhe kommen. Was er sieht, ist Ruhe – aber eine trügerische Ruhe nach dem Sturm.«

Martin Fausel

setzt und wirken als meditativer Gegenentwurf zur heutigen Reizüberflutung (BZ Ticket). Fausel ist ein wichtiger Teil der regionalen Kunstszene – Ausstellungen in der Ravensburger »Galerie 21.06« und der Städtischen »Galerie Fähre« in Bad Saulgau unterstreichen sein Engagement vor Ort (bad-saulgau.de). Parallel dazu pflegt er seit 2006 eine kontinuierliche Ausstellungstätigkeit in Tokio – etwa mit dem Shinseisaku Kunstverein im renommierten Tokyo National Art Center, wo seine Werke gezeigt und ausgezeichnet wurden (BZ Ticket).



Was tat Paulchen nicht alles, bevor er den ersehnten Besuch in Empfang nahm! Vom Baden über Kuchen backen und den Tisch schön decken gab es allerhand zu tun! Im Anschluss an die niedliche Bilderbuchgeschichte gab es ein Fingerspiel, Kuchen und eine witzige Bastelaktion, in der ein Pappbecher als Schießbüchse hergestellt wurde, der mit Vergnügen gleich ausprobiert werden musste. Die nächste Veranstaltung der Reihe »Mit Zwei dabei« findet am 15. September statt. Die Anmeldung per Telefon oder E-Mail dazu ist ab Mittwoch, 10. September, möglich.

Bild: Stadt Engen

Stubengesellschaft

Lesung mit Martin Oswald

Engen. Wo er schon einmal da ist: Am Sonntag, 3. August, liest Martin Oswald – Laudator der neuen Ausstellung der Stubengesellschaft – im Städtischen Museum aus seinem Buch »Kafka hat am Sonntag geschlossen«.

Manchen wird Oswald noch bekannt sein als Kabarettist, der bereits bei der Stubengesellschaft in Engen gastiert hat. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr, der Eintritt beträgt 10 Euro. Karten können unter kartenre servierung@stubengesellsch aft-engen.de reserviert oder im Vorverkauf erstanden werden bei der Buchhandlung am Markt, bei Schreibwaren Körner oder in der Filiale der Sparkasse Engen-Gottmadingen.



Wir handeln mit Geschmack

**Ein Hauch
Sommer im
Glas!**

**Italien-Lombardei
Delibori „Il
Laghetto“ Bianco**

0,75 l = 6,90 €

Holen Sie sich Genuss und Leichtigkeit ins Glas mit dem erfrischenden und fruchtigen Garda Bianco – und das zu einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis!

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 08.00-12.30 Uhr
Mo.-Mi. 14.00-18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00-22.00 Uhr
Sa. 09.00-12.30 Uhr
Schwarzwalstraße 2a • Engen
Tel. 0 77 33/5422
www.weinhaus-gebart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstausstellungen:

Helene Roth, Porträts & Landschaften
Zu sehen bis 7. September

Dauerausstellungen:

Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten:

Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+ So. 11-18 Uhr

Eintritt:

3,50 Euro, ermäßigt 2,50 Euro

Ferien der Stadtbibliothek

Veränderte Öffnungszeiten über die Schulferien

Engen. Die Stadtbibliothek macht von **Dienstag, 26. August, bis einschließlich Samstag, 6. September, Sommerferien.** Auch die Buchrückgabebox ist in dieser Zeit geschlossen. Ab Dienstag, 9. September, 10 bis 12 Uhr, ist die Bibliothek (sowie die Rückgabebox) wieder geöffnet. Die Bibliothek bittet außerdem, die veränderten Öffnungszeiten freitags über die Schulferien ab Freitag, 1. August, bis 13. September zu beachten: Die Bibliothek öffnet Freitagvormittag von 9:30 bis 12 Uhr

und bleibt nachmittags geschlossen. An allen anderen Wochentagen sind die Öffnungszeiten unverändert. Die Bibliothek bittet ihre Leserinnen, ausgeliehene Medien rechtzeitig abzugeben oder sie gegebenenfalls zu verlängern, um Gebühren zu vermeiden. Es werden aus technischen Gründen eine Woche vor und nach der Schließzeit keine Erinnerungen verschickt. Gerne werden Medien auch über die Urlaubszeit hinweg verlängert.

Erlebnisführung

»Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz«

Am Donnerstag, 24. Juli, um 19 Uhr startet die Erlebnisführung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz« auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus.



Die Marketenderin Tilda vermittelt während ihrer Führung den harten Lebensalltag der Menschen während des 30-jährigen Krieges. Diese Führung ist für Jugendliche unter 16 Jahren nicht geeignet.

Kosten: 14 Euro/Person (Erwachsene) und 7 Euro für Jugendliche ab 16 Jahren

Dauer der Führung circa eineinhalb bis zwei Stunden.

Eine Anmeldung ist für die Führung erforderlich und wird beim Bürgerbüro, Tel. 07733/502-249 oder per E-Mail an KSpeck@engen.de gerne entgegengenommen.

Geld ist möglichst passend und abgezählt mitzubringen.

Zusätzliche Grünschnitt-Abfuhrten

Anmeldungen bis 19. September

Hegau. Der Müllabfuhr-Zweckverband (MZV) bietet auch dieses Jahr wieder seine zusätzliche Grünschnittabfuhr über die braune Tonne an. Die allgemeine Grünschnittsammlung im Herbst bleibt bestehen. Über eine Tonne - wahlweise 120 Liter oder 240 Liter - kann durch vier Holsammlungen zusätzlicher Grünschnitt kostengünstig entsorgt werden. Falls keine zusätzliche Tonne (120 Liter oder 240 Liter) vorhanden ist, kann beim MZV eine Tonne in der jeweiligen Größe bestellt werden. Die Tonnen werden vor dem ersten Leerungstermin gebracht und am Tag der letzten

Leerung wieder eingesammelt. An vier zusätzlichen Abfuhrtagen im Oktober und November werden dann die nur mit Grünschnitt befüllten Tonnen geleert. Wer schon eine zusätzliche Tonne zu Hause hat, benötigt nur noch den entsprechenden Grünschnitt-Aufkleber (120 Liter oder 240 Liter). Die vier Leerungen kosten bei 120-Liter-Gefäßen 15 Euro und bei 240-Liter-Gefäßen 30 Euro. Anmeldungen bis spätestens 19. September unter gruenschnitt@mzv-hegau.de oder vormittags unter 07731/931562 Durchwahl 2 beim MZV (Verena Paukner).

Engener Ausbildungsatlas

Jetzt freie Plätze melden



Mit dem bevorstehenden »Ausbildungsatlas 2026« möchte die Engener Wirtschaftsförderung auch im kommenden Ausbildungsjahr Betriebe bei der Suche nach Lehrlingen unterstützen. Engener Firmen können ihre Ausbildungsmöglichkeiten für den Atlas ab sofort anmelden.

Engen. Regionale Arbeitgeber setzen weiterhin stark auf den Nachwuchs aus den eigenen Reihen und die Bereitschaft, Ausbildungsplätze anzubieten, ist unvermindert hoch. Für viele Betriebe wird es jedoch zunehmend schwer, diese Lehrstellen zu besetzen oder geeignete Bewerber für ein duales Studium zu finden. »Den Schülerinnen und Schülern steht ein großes Angebot an attraktiven Lehrstellen zur Wahl. Oft ist es aber so, dass die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten unserer Betriebe den Schulabgängern einfach nicht bekannt sind«, schätzt Engens Wirtschaftsförderer Peter Freisleben die Situ-

ation ein. Genau hier soll der Ausbildungsatlas für Transparenz sorgen. Der informative Wegweiser führt durch die Vielfalt der Ausbildungsberufe, die bei den Betrieben in Engen erlernt werden können, und bietet besonders Schulabgängern eine Orientierungshilfe bei der Berufswahl.

Interessierte Betriebe können ihre Ausbildungsmöglichkeiten für das Jahr 2026 ab sofort über ein standardisiertes Formular an die Wirtschaftsförderstelle melden. Das Formular steht auf der Homepage der Stadt Engen zum Download bereit: www.engen.de/ausbildungsatlas.

Der ausgefüllte Vordruck mit den Ausbildungsangeboten für das kommende Jahr muss bis spätestens 15. September 2025 an die Stadt Engen zurückgeschickt werden. Dort werden die Angebote zum »Ausbildungsatlas 2026« zusammengefasst. Ab Ende September steht der Ausbildungsatlas den Schülerinnen und Schülern als kostenfreier Download auf den Internetseiten aller weiterführenden Schulen in Engen und der Stadtverwaltung zur Verfügung.

Die Teilnahme am Ausbildungsatlas ist für Engener Unternehmen im Rahmen der Wirtschaftsförderung kostenfrei.

Obstbaumausgabe im November

Engener Bürger können Bäume erwerben

Um den Bestand an Streuobstwiesen zu sichern, organisiert die Stadt Engen in diesem Herbst wieder eine Obstbaumausgabe.

Engen und Ortsteile. Für alle Engener Bürger besteht die Möglichkeit, hochstämmige Obstbäume mit Pflanzmaterial für ihre Streuobstwiese im Außenbereich zu erwerben. Es können voraussichtlich folgende Sorten angeboten werden:

Äpfel:

Alkmene, Rheinischer Bohnapfel, Boskopp, Brettacher, Berlepsch, Danziger Kantapfel, Ge-würzluiken, Glockenapfel, Graue Herbstrenette, Gravensteiner, Gehrs Rambour, Hauxapfel, Jakob Fischer, Josef Musch, James Grieve, Kardinal Bea, Maunzenapfel, Muskatellerlui-ken, Rote Sternrenette, Roter Bellefleur, Sonnenwirtsapfel,



Bild: Pixabay

Thurgauer Weinapfel, Winter-glockenapfel, Schöner von Wiltshire

Birnen:

Gellerts Butterbirne, Con-férence, Gute Luise, Alexander Lucas, Bayrische Weinbirne, Süli-birne,

Steinobst:

Bühler Frühzwetschge, Deut-sche Hauszwetschge, Hanita,

Ontariopflaume, Graf Althanns Reneclaute, Büttners Rote, Hedelfinger Riesenkirsche, Gro-ße Schwarze Knorpelkirsche, Burlat Frühkirsche.

Die ausführliche Sortenliste und das Bestellformular wer-den in den nächsten Ausgaben des *Hegaukuriers* veröf-fentlicht.

»Engen hält zusammen«

Unser buntes Engen

Tag der Demokratie - wer macht mit?

Engen. Am 20. September plant »Unser buntes Engen« anlässlich des Internationalen Tages der Demokratie verschiedene Aktionen und will damit gezielt auch die Ortsteile ansprechen. Wie steht es um die Demokratie im Städtchen? Um das herauszufinden, soll den BürgerInnen die Möglichkeit geboten werden, ihre Gedanken und Ideen zu formulieren. Geplant ist, vor dem 20. September in der Kernstadt und den Ortsteilen »Demokratiebriefkästen« aufzustellen. Dabei bittet der Verein um Mithilfe: Wer ein geeignetes (abschließbares) Be-hältnis hat, das genutzt werden könnte und Tipps geben kann über ein gutes Plätzchen zum Aufstellen der Kästen, meldet sich gerne unter presse@unser-buntes-engen.de



Im Rahmen des »Tags der Demokratie« am 16. September 2023 wurde der Wunsch nach einer Reckstange auf dem Spielplatz im Stadtpark von Emelie Baumgartner an die damaligen vier Bürgermeisterkandidaten vorgetragen. Alle vier versprachen das Problem im Falle eines Wahlsieges zu lösen. Nun ist es soweit: Der Stadtpark erhielt durch eine Spende der Bürgerstiftung ein neues Reck im Bereich der Fitnessgeräte. Die Kosten für die Anschaffung, gespendet von der Bürgerstiftung Engen, beliefen sich auf 2.737 Euro. Die Material- und Aufbaukosten mit Fall-schutz, die von der Stadt Engen übernommen wurden, beliefen sich auf 4.000 Euro. Somit wurden insgesamt 6.737 Euro für das neue Reck im Stadtpark investiert. Ein großer Dank seitens der Stadtverwaltung geht an die Bürgerstiftung für ihre Spende, sowie an die Bauhofmitarbeiter für die gute Arbeit. Auf dem Bild (von links): Bürgermeister Frank Harsch, Andrea Grusdas (Bürgerstiftung Engen) und Ideengeberin Emelie Baumgartner. Nicht auf dem Bild sind Lucia Jortzik (Stadtbauamt) und Fabian Klöpfer (Bauhof).

Bild: Stadt Engen



Wochenangebot

von Donnerstag bis Samstag

Rinderhüftsteaks mariniert
mit hauseigener Pfeffer-Kräuter Marinade

100g 3,70 €

Rostbratwürstle
goldbraun gegrillt – ein Genuss

100g 2,25 €

Fleischsalat
der Beste in der Region – täglich frisch

100g 1,49 €

- Echtes Metzger-Handwerk in 6. Generation
- Ohne Zusatz von Phosphaten, hergestellt mit Naturgewürzen
- Fleisch aus bäuerlicher Freilandhaltung
- Aus eigener Herstellung – täglich frisch zubereitet

FRISCH, EHRLICH, REGIONAL !

Scheffelstraße 2 | 78234 Engen
Hauptstraße 32 | 78244 Gottmadingen
www.metzgerei-bechler.de



Deutsche Bahn Bauarbeiten am Bahnhof Engen

Engen. Die Deutsche Bahn informiert darüber, dass es tagsüber und nachts von **Mitte August bis Anfang September** jeweils zwischen 8 und 17 Uhr und zwischen 22 bis 6 Uhr im Bereich des Bahnhofs Engen zu Lärmbelästigungen durch Instandhaltungsarbeiten zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit kommen kann. Oberleitungsmastfundamente werden saniert. Zum Einsatz kommen Bagger und gleisgebundene Arbeitsfahrzeuge. Damit der Zugverkehr so wenig wie möglich beeinträchtigt wird, können diese Arbeiten nur in nächtlichen Sperrpausen des Bahnbetriebs durchgeführt werden. Die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen sollen so gering wie möglich gehalten werden, trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen und Veränderungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen. Dafür bittet die DB um Entschuldigung.



Bei schönstem Sommerwetter unternahm die Gruppe »Asyl & Migration« mit 46 Personen, davon sechs Einheimische, vom Verein »Unser buntes Engen« einen Ausflug zum Hohentwiel. Von Engen aus ging es mit dem Bus hoch zur Domäne, dann weiter zu Fuß. Obwohl der Anstieg so herausfordernd war, erklommen alle auch noch den Kirchturm der alten Festung, um die herrliche Aussicht zu genießen. Die Einheimischen erklärten den Geflüchteten stolz die schöne Landschaft vom Witthoh bis zu den Windrädern bei Tengen-Wiechs und Konstanz mit der Insel Reichenau davor. Fürs Picknick waren sogar Kochtöpfe voll Essen hochgeschleppt worden. Zum Essen hatten die Kinder nur wenig Zeit, denn es gab so viel zu entdecken und zu spielen in den alten, dicken Mauern der Burganlage. Weil das alles so schön war, ging es erst zwei Stunden später als geplant mit dem Seehas zurück nach Engen. Strahlende Gesichter und die Frage: »Wann machen wir den nächsten Ausflug?« rundeten die Veranstaltung ab. »Auch dies war ein Baustein für gelingende Integration von Geflüchteten, und daran muss unserer Gesellschaft gelegen sei«, zeigen sich die Veranstalter überzeugt.

Bild: Unser buntes Engen

TG Welschingen MännerSportgruppe trifft sich

Welschingen. Am Donnerstag, 24.Juli, trifft sich die Männer-Sportgruppe 60plus der TG Welschingen um 16 Uhr zum Boccia spielen im Dorfgarten. Bei schlechtem Wetter ist um 17 Uhr Sport in der Halle.

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Zeit für Begegnung

**Das Internationale Frauencafé erkundet am 31. Juli
die Altstadt von Engen, um schöne Winkel zu entdecken.**

Engen. Viele Menschen kennen nur wenige Straßen in der Altstadt von Engen. Welche Ecken aber sonst noch etwas verborgen und doch sehr schön sind, können die Teilnehmerinnen des Internationalen Frauencafés am Donnerstag, 31. Juli, herausfinden.

Dazu findet ein kleiner Spaziergang statt. Anschließend gibt es ein Picknick in einem privaten Garten.

Die Teilnehmerinnen werden gebeten, dafür etwas zu trinken

und zu essen mitzubringen, diesmal Fingerfood, keine Salate. Alle Frauen - einheimisch, zugezogen oder zugewandert - sind herzlich eingeladen, gemeinsam die Engener Altstadt besser kennenzulernen und dabei mit anderen Frauen aus verschiedenen Ländern ins Gespräch zu kommen. Kleine Kinder sind willkommen, müssen jedoch selbst beaufsichtigt werden.

Treffpunkt am Do, 31.7. um 17.30 Uhr bei der »Brücke«. Peterstr.

1 (gegenüber von der großen Kirche in der Altstadt). Wer erst später kommen kann, soll vor der »Brücke« bis gegen 18.30 Uhr warten. Die Teilnahme am Frauencafé ist wie immer kostenlos. Kontakt für Rückfragen: Unser buntes Engen e.V., Telefonnummer 07733 / 360 30 92 oder in der Begegnungsstätte Engener Brücke, Peterstr. 1 (gegenüber von der Stadtkirche). Geöffnet Dienstag und Donnerstag (vormittags) und Mittwoch (nachmittags).



Tischmesse

Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe aus dem Hegau stellen sich vor. Jetzt anmelden unter www.wfv-hegau.de/tischmesse oder PFreisleben@engen.de

15. Nov. 2025, 10-17 Uhr, Stadthalle Engen





Sportausschuss ist neu gewählt: In der Mitgliederversammlung der Vertreter aller Sport treibender Vereine von Engen (Sportforum) wurde ein neuer Sportausschuss gewählt. Der Sportausschuss steht als unabhängiges und eigenverantwortlich arbeitendes Gremium der Stadt und auch den Sportvereinen in allen Fachfragen des Sports beratend zur Verfügung. Der Sportausschuss berät über Sportstättenplanungen und spricht eine Empfehlung hierüber gegenüber dem Gemeinderat aus. Er gibt dem Gemeinderat Empfehlungen zu Projekten und Anträgen aus dem Sportforum und schlägt dem Gemeinderat für die jährliche Sportlerehrung die zu ehrenden Sportler und Funktionäre aus den Sportvereinen vor. In den neuen Sportausschuss wurden für zwei Jahre gewählt: Bernd Giner (Zweiter von links), Matthias Gantner (Dritter von links), Alexandra Feucht (Dritte von rechts), jeweils Beisitzer, Werner Bezikofner (Zweiter von rechts), stellvertretender Sprecher, Dietmar Sprindt (rechts), Sprecher und Bürgermeister Harsch (links). Auf dem Bild fehlt Marita Kamenzin, Beisitzer.

Bild: Stadt Engen

»Engen hält zusammen«

Sport-Spiele ohne Grenzen

Gemischte Mannschaften - gemeinsamer Spaß



April entstanden - nun wird die Idee umgesetzt.

Per Los entstehen aus diesem bunten Teilnehmerfeld Mannschaften, die in verschiedenen Disziplinen antreten. Im Vordergrund steht dabei der Olympische Gedanke: Dabei sein ist alles. Es geht ums Miteinander, Teamgeist, Fairplay und den

»Die »Sport-Spiele ohne Grenzen« sind eine tolle Gelegenheit, zu zeigen, was möglich ist, wenn man gemeinsam mit Freude, Teamgeist und Fairness auf ein Ziel hin arbeitet - nicht obwohl, sondern gerade weil jeder unterschiedliche Fähigkeiten mitbringt.«

Marita Kamenzin

Sie wollen gemeinsam etwas bewegen: Die TV-Vorsitzende Marita Kamenzin und Ajmal Farman, Vorsitzender »Unser buntes Engen«, freuen sich auf ein fröhliches Sport-Event am 8. September.

Bild: Unser buntes Engen

Engen. Engen hält zusammen - wie ließe sich das besser zeigen, als beim Sport. Deshalb sind alle EngenerInnen eingeladen, am **8. September von 14 bis 18 Uhr** mitzumachen bei den »Sport-Spielen ohne Grenzen« im Hegaustation/Hegausporthalle - und zwar unabhängig von Alter, Geschlecht oder Herkunft. Dabei wollen die beiden Vereine gezielt auch Menschen mit Handicap ansprechen. Der Impuls zu »Sport-Spiele ohne Grenzen« ist am Eröffnungsabend des Projekts »Engen hält zusammen« am 5.

Spaß an der Sache. Am Ende gibt es zwar eine Wertung - Gewinner sind aber definitiv alle, die teilnehmen.

Für die Verpflegung sorgt der TV Engen - auch an VegetarierInnen ist dabei gedacht.

Auf **Anmeldungen bis zum 1. September an vorstand@tv-ingen.de** freuen sich der Turnverein und Unser buntes Engen.

Yoga für Schwangere

... bei der AWO Elternschule in Engen

Hegau. Die AWO Elternschule bietet von Freitag, 19. September, bis Freitag, 24. Oktober, jeweils von 10 bis 11 Uhr einen Kurs zum Thema Yoga für Schwangere an. Der Kurs findet in der Begegnungsstätte des AWO Ortsverein Engen, Sammlungsgasse 11 in 78234 Engen statt und beinhaltet fünf Treffen. »Pränatal Yoga« ist für alle Frauen, in jedem Trimester, die Freude an der Bewegung haben und für sich eine kleine Auszeit suchen. Die Kursleiterin begleitet und unterstützt dich wohlwollend in dieser wundervollen Zeit der Schwangerschaft. »Verbinde dich mit deinem Herzen

und deinem Kind durch positive Worte und Klänge. Entspannungsübungen und leichte Asanas Bewegungen aus dem klassischen Yoga führen dich durch diese wertvolle Stunde. Meditationen runden diese gemeinsame Zeit ab. Namaste - Deine Reise in dein Inneres beginnt jetzt«, so die Einladung. Dieser Kurs ist für Yoga-Anfängerinnen und Teilnehmerinnen mit wenig Erfahrungen geeignet. Ein Kurs besteht aus 5 Einheiten mit je 60 Minuten und kostet 80 Euro. Anmeldung über die Homepage www.elternschule.awo-kontakt.de

dier + Jakob



KFZ-Meisterwerkstatt
für alle Marken gut und günstig/
Hol- und Bringservice/Kunden-Ersatzwagen

www.dier-jakob.de

07731/8687-25

Ihre Metzgerei

ENGLER

in Welschingen

Friedrich-List-Str. 2, Tel. 07733/994930

Unsere Filiale in Ihrer Nähe:

Mühlhausen, Hohenkräher Brühl 1, Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 25.07.2025 - 31.07.2025

„Engler's“ feine Mettwurst Spitzenqualität	100 g nur 1,69 €
Krakauer mit feinem Kümmelgeschmack	100 g nur 1,79 €
Bauernschinken saftig und mild	100 g nur 2,59 €
Hähnchenbrustfilet frisch oder mariniert	100 g nur 1,89 €
Kalbsschnitzel zart, aus der Oberschale	100 g nur 3,69 €

Unser Samstagsknaller am 26.07.2025

3 Paar Wiener kaufen, 2 Paar bezahlen.

Unser Mittwochsangebot am 30.07.2025

Puten-Cordon-Bleu pfannenfertig gefüllt mit Putenschinken
100 g nur 1,79 €

Von Montag, 11. August bis Freitag, 29. August hat unser Küchenpersonal Urlaub. Deshalb gibt es keinen offiziellen Mittagstisch. Die MitarbeiterInnen in unseren Filialen halten für Sie eine schöne Auswahl aus der Heißtheke bereit.

>>Retten Sie weiter Leben<<

Fleißige Blutspenderinnen und Blutspender wurden geehrt



Flankiert von den Trachtendamen Irmgard Herrmann, Ilse Hauke (links) und Heike Leichenauer (rechts) gesellten sich die Geehrten zum traditionellen Foto (von links): Mohammad Abdo, Klaus Hirt und Fabian Neubrand (jeweils 10 Spenden). Für jeweils 25 Blutspenden wurden ausgezeichnet: Katharina Post und Christoph Peters. Frank Rohse (50 Spenden), Anja Maier (75 Spenden), Renate Zwochner (50 Spenden), Carmen Wolf (50 Spenden) und Ulrika Hirt (75 Spenden) wurden - wie alle Anwesenden - von DRK-Bereitschaftsleiterin Petra Nagel-Kümmerle sowie Bürgermeister Frank Harsch herzlich beglückwünscht. Sie gratulierten auch Roland Weckerle (75 Spenden) sowie Michael Kramer und Ralf Bürklin (jeweils 100 Spenden). Spitzenreiter mit beeindruckenden 125 Blutspenden waren Nicole Marschall, Martin Schoch und Dr. Frank Pfefferkorn.

Bild: Kraft

Engen (cok). »Die Verleihung der Blutspender-Ehrennadeln ist ein besonderer Tag in unserer Stadt. Ich freue mich, dass ich Sie aus diesem Anlass im Bürgersaal begrüßen kann«, wandte sich Bürgermeister Frank Harsch am vergangenen Donnerstag an 16 Engenerinnen und Engener, die der Einladung zur Blutspender-Ehrung gerne gefolgt waren. Acht fleißige SpenderInnen waren bei dieser Gelegenheit verhindert, doch auch sie schloss der Bürgermeister in seine anerkennenden Worte ein: »Wir haben hier heute Abend tolle Rekorde zu verzeichnen. Ich möchte Ihnen ausdrücklich ganz persönlich meine Anerkennung aussprechen: Ohne Sie bricht der Laden zusammen«, so Harsch. Herzlich dankte er auch den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des Deutschen Roten Kreuzes dafür, dass sie seit Jahrzehnten unermüdlich Termine zur Blutspende anbieten: »Sie investieren viel Zeit, das alles muss ja sehr professionell organisiert werden«, lobte Harsch und gab das Wort weiter an Petra Nagel-Kümmerle.

Die Bereichsleiterin des DRK-Ortsvereins Engen machte deutlich, wieso Blut ein solch kostbares Gut ist: »Blut kann

man nicht künstlich herstellen. Machen Sie weiter, retten Sie weiter Leben«, appellierte Nagel-Kümmerle, bevor sie die zu Ehrenden einzeln nach vorne bat, um sie auszuzeichnen mit Ehrennadeln in Gold (10 Spenden), Ehrennadeln in Gold mit goldenem Lorbeerkrantz (25 Spenden) und Ehrennadeln in Gold mit goldenem Eichenkrantz (50, 75, 100 und 125 Spenden). Die Stadt Engen hatte zudem Taschen mit kleinen Aufmerksamkeiten und Wein vorbereitet - »eine zumindest symbolische Anerkennung für Ihren Dienst am Nächsten. Danke nochmals, dass Sie sich immer wieder dazu bereiterklären, auch wenn es am Anfang vielleicht Überwindung gekostet haben mag, denn der Pieks ist ja

da«, so der Bürgermeister. Der Pieks sei »in Sekunden vergessen«, erzählte Christoph Peters beim Umtrunk nach der Ehrung. »Das gute Essen im Anschluss ist ja auch eine nette Entschädigung«, schmunzelte er. Regelmäßig Blut zu spenden sei für ihn Ehrensache, denn er habe eine recht seltene Blutgruppe, so Peters, der seine 26. Spende bereits im Terminkalender stehen hat. Auch Nicole Marschall hat eine seltene Blutgruppe. Blut zu spenden, sei in ihrer Familie aber »so oder so Tradition« und daher für sie »selbstverständlich«. Auf sagenhafte 125 Spenden sie es bisher gebracht, ihre Schwester Carmen Wolf (50 Spenden) habe sie »einfach mitgeschleift«, die beiden

gehen auch außerhalb Engens und sogar auf Ferienreisen zur Blutspende. Frauen dürfen übrigens vier Vollblutspenden per anno abgeben, Männer sechs. Spitzenreiter ist der Engener Stadtrat Martin Schoch: Geehrt wurde er für 125 Spenden - am Abend zuvor hatte er aber bereits die 130. Spende abgegeben. »Es läuft bei mir«, scherzte Schoch, und wies darauf hin: »Früher ging fast alles in die Notfallversorgung, heute werden Blutkonserven zu 75 Prozent für Operationen oder in der Krebstherapie gebraucht.« Dr. Klaus Pfefferkorn (125 Spenden) motivierte: »Regelmäßige Blutspender haben den Vorteil, dass der Körper nach einem Blutverlust den HB-Wert schneller wieder stabilisiert.«



Petra Nagel-Kümmerle übergab die Ehrennadeln und das Präsent der Stadt Engen.

Bilder: Kraft

In Abwesenheit geehrt wurden außerdem

Für zehnmaliges Blutspenden:

Tanja Bickel, Angelika Keller, Le Minh Trang, Stephan Leible.

Für 25 Blutspenden: Jürgen Bickel, Sebastian Gattenlöhner.

Für 50 Blutspenden: Sascha Teloy

Für 75 Blutspenden: Andre Hartmann

Über 7.000 Dienststunden geleistet

DRK Ortsverein Engen traf sich zur Jahreshauptversammlung

Der Vorsitzende, Alt-Bürgermeister Johannes Moser, und sein Stellvertreter Patrick Stärk, Bürgermeister von Mühlhausen-Ehingen, begrüßten viele Mitglieder, Vertreter anderer Ortsvereine, Feuerwehren und Vereine sowie Engagierte am vergangenen Freitagabend zur Jahreshauptversammlung im Sportlerheim Ehingen.

Engen (rau). »Unser Auftrag ist neutral und zeitlos formuliert: Wir helfen den Menschen in Not aus unserer Überzeugung und für die Mitmenschlichkeit«, leitete Moser ein. Bereitschaftsdienst, Jugendrotkreuz und soziale Dienste des DRK Ortsvereins seien das ganze Jahr aktiv: »Wir sind bei Veranstaltungen dabei, bringen uns bei Übungen für Krisensituatien ein und organisieren die Blutspendeaktionen. Wir sind dankbar, dass wir so viele ehrenamtlich aktive Mitglieder haben«, betonte Moser. »Jede/r einzelne Helfer/in ist eine Unterstützung.« Im Rückblick auf das laufende Jahr sei der »Aktionstag« am 25. Mai eine grandiose Sache gewesen, zu der viele Menschen gekommen seien, die Interesse an der Arbeit des DRK-Ortsvereins gezeigt hätten.

Den Bericht des Bereitschaftsdienstes trug Lune Martz vor. So hat der Ortsverein derzeit 84 KameradInnen. Der Verein hatte im vergangenen Jahr hauptsächlich Sanitätsfachdienst geleistet (1.750 Stunden), davon allein 286 Stunden beim Kreisjugendfeuerwehrzeltlager.

»Das war ein großer Kraftakt, aber auch eine tolle Erfahrung und ein schönes Gemeinschaftsgefühl«, so Martz. Dafür gelte insbesondere dem Ortsverband Tengen und allen anderen Mitgliedern im Kreisverband Konstanz und über die Kreisgrenzen hinaus Dank. Ein wichtiger Stützfeiler im »Gefüge des Helfens« seien die Blutspendeaktionen. An den vier Blutspendeaktionen waren jeweils 18 Helfer und viele Freiwillige im Einsatz, dankte Martz. »Wir konnten so einen großen Beitrag zur Blutbank leisten.«



Patrick Stärk (BM Mühlhausen Ehingen und stellvertretender Vorsitzender), Alt-BM Johannes Moser (Vorsitzender), Patrick Broszio und Matthias Kümmerle vom DRK Ortsverein (von links) freuen sich mit den Geehrten Hannelore Gehring (15 Jahre), Fritz Scheerer (60 Jahre), Herbert Straub (40 Jahre), Barbara Hennemann (40 Jahre), Bianca Probst (5 Jahre) und Lune Martz (5 Jahre). Rechts: Petra Nagel-Kümmerle vom Ortsverein.

Bild: Hegaukurier

An 18 Dienstabenden wurde Wissen und Knowhow an die Mitglieder vermittelt. »Es ist schön, dass mehrere Mitglieder aus der Bereitschaftsleitung und unserem Team befähigt sind, Fortbildungsstunden zu geben, zu denen wir uns mit viel Engagement treffen«, so Martz. 16 HelferInnen nahmen an den verschiedenen Lehrgängen und Fortbildungen teil, darunter dem »Grundkurs Technik und Sicherheit« oder »Psychosoziale Notfallversorgung«, die bei der Betreuung von Verletzten und Angehörigen zum Tragen kommt.

Acht Einsätze wurden 2024 absolviert (ohne Fachdienste). 7.056 Stunden wurden 2024 von den Mitgliedern 2024 aufgebracht. Die Bereitschaftsleitung dankte der Vorstandsschaft, der Sparkasse Engen Gottmadingen, dem DRK Kreisverband, den Ausbildern, dem Blutspendedienst, dem Jugendrotkreuz, allen HelferInnen, bei den anderen Ortsvereinen und den Angehörigen der Blaulichtfamilie. Der Bericht »Breitenausbildung« von Leiter Fabian Schoch wurde von Petra Nagel-Kümmerle vorgestellt: So wurde in 19 Kursen Wissen zur Ersten Hilfe an 239 Personen in

209 Stunden vermittelt. Der Sozialdienst bot 2024 fünf Mal Seniorengymnastik an, so der Bericht von Ilse Mayer. Das Team vom Jugendrotkreuz sorgt dafür, dass der Nachwuchs im Ortsverein - derzeit sind 22 Mitglieder in der Jugendabteilung - nachdrückt Nicole Schilling und Carmen Domka berichtete über die Gruppenstunden und das Highlight - Die Kids erreichten beim Kreistreffen den 2. Platz. »Darauf sind wir sehr stolz«, so Schilling. Außerdem fand ein Zeltlager mit den anderen Gruppen der Kreisjugend statt. »Wir durften 2024 zwei neue Gruppenleiterinnen - Lore Ernst und Kristin Heinz - ausbilden und haben nun vier aktive Gruppenleiterinnen. Carmen Domka dankte in ihrer Funktion als Kreisjugendleiterin dem Ortsverein. »Der OV Engen ist wirklich bei jeder Veranstaltung dabei. Ein gutes Ergebnis konnte laut Kassier Irene Hinze auch beim Kassenstand erzielt werden. Kasse und Vorstand wurden einstimmig entlastet. Auf der Tagesordnung stand nach der Benennung der Delegierten auch die Ehrung verdienter Mitglieder und Dankes- und Grußworte befreundeter Vereine und Organisationen wie etwa der Feuerwehr Engen, in deren Namen der stellvertretende Kommandant Thomas Sauter für die Hilfe beim Kreisjugendfeuerwehrzeltlager dankte.

An 18 Dienstabenden wurde Wissen und Knowhow an die Mitglieder vermittelt. Der Sozialdienst bot 2024 fünf Mal Seniorengymnastik an, so der Bericht von Ilse Mayer. Das Team vom Jugendrotkreuz sorgt dafür, dass der Nachwuchs im Ortsverein - derzeit sind 22 Mitglieder in der Jugendabteilung - nachdrückt Nicole Schilling und Carmen Domka berichtete über die Gruppenstunden und das Highlight - Die Kids erreichten beim Kreistreffen den 2. Platz. »Darauf sind wir sehr stolz«, so Schilling. Außerdem fand ein Zeltlager mit den anderen Gruppen der Kreisjugend statt. »Wir durften 2024 zwei neue Gruppenleiterinnen - Lore Ernst und Kristin Heinz - ausbilden und haben nun vier aktive Gruppenleiterinnen. Carmen Domka dankte in ihrer Funktion als Kreisjugendleiterin dem Ortsverein. »Der OV Engen ist wirklich bei jeder Veranstaltung dabei. Ein gutes Ergebnis konnte laut Kassier Irene Hinze auch beim Kassenstand erzielt werden. Kasse und Vorstand wurden einstimmig entlastet. Auf der Tagesordnung stand nach der Benennung der Delegierten auch die Ehrung verdienter Mitglieder und Dankes- und Grußworte befreundeter Vereine und Organisationen wie etwa der Feuerwehr Engen, in deren Namen der stellvertretende Kommandant Thomas Sauter für die Hilfe beim Kreisjugendfeuerwehrzeltlager dankte.

Ehrungen

Geehrt für 5 Jahre Zugehörigkeit: Lune Martz, Bianca Probst.

Geehrt für 10 Jahre Zugehörigkeit: Christiane Spaethe

Geehrt für 15 Jahre Zugehörigkeit: Hannelore Gehring

Geehrt für 20 Jahre Zugehörigkeit: Claudia Kaiser, Johanna Niederle, Manfred Schoch.

Geehrt für 35 Jahre Zugehörigkeit: Holger Spaethe

Geehrt für 40 Jahre Zugehörigkeit: Barbara Hennemann, Herbert Straub

Geehrt für 50 Jahre Zugehörigkeit: Martin Stuke

Geehrt für 60 Jahre Zugehörigkeit: Fritz Scheerer

>>Nicht einfach nur ein Jahrgang, sondern ein Statement<<

56 Schülerinnen und Schüler feierten ihren Abschluss an der Werkrealschule Engen

Engen (cok). »Ein Ziel sollte ein Traum, eine Vision sein. Etwas, was man gerne erreichen würde, sich aber nicht sicher ist, ob man es schafft. Etwas, wofür es sich lohnt, über eigene Grenzen hinweg zu gehen«. Seine Worte an die Schülerinnen und Schüler, die am vergangenen Freitag ihre Zeugnisse für den langersehnten Haupt- oder Werkrealschulabschluss in den Händen hielten, hätte Schulleiter Daniel Jedlicka nicht besser wählen können. Denn: Das Thema »Durchhaltevermögen« und »eigene Grenzen überwinden« zog sich wie ein roter Faden durch den Abend. Auch Schülersprecherin Selina Asslani betonte: »Manchmal war es wie ein Sprint, manchmal fühlte es sich zäh an - wie Mathe am Montagmorgen eben. Unser Weg war nicht immer einfach, doch wir haben durchgeholt und uns gegenseitig gestützt. Für die Lehrerinnen und Lehrer fand Asslani viele lobende Worte: manch einer sei nicht nur Lehrer, sondern »oft auch Psychologe« gewesen oder habe ihnen »die Tür zur Welt« geöffnet, etwa mit der Erkenntnis, dass »Englisch plötzlich Sinn macht, denn Sprache verbindet uns alle«, so die Schulsprecherin, die zum Schluss das wohl beste Kompliment aussprach, das man einer Schule machen kann:

»Danke, dass Sie uns eine Schule gegeben haben, auf die wir stolz sein können.«

Selina Asslani, Schülersprecherin

Ihre engagierten und gut formulierten Reden - sie trat auch als Klassensprecherin ans Pult meisterte Selina Asslani trotz Aufregung souverän, was mit stürmischem Applaus von allen Seiten belohnt wurde.

In ihrer Rede als Klassensprecherin der Werkrealklasse 10 A betonte Asslani: »Wir haben hier nicht nur Mathe, Deutsch, Englisch und Geschichte gelernt, sondern vor allem auch, Freundschaften zu schließen

und was es ausmacht, wenn jemand an einen glaubt.« An ihre MitschülerInnen appellierte sie zum Schluss, ihr Leben aktiv in die eigene Hand zu nehmen.



»Wir haben hier nicht nur unsere Schulzeit verbracht, sondern auch unsere Jugend. Aber das Buch ist jetzt nicht zugeklappt, es hat noch jede Menge Kapitel, und wir können sie selbst schreiben.«

Selina Asslani

»Ich hoffe sehr für euch, ihr habt eine Idee, wo ihr hingehen wollt. Das Wichtigste ist in jedem Fall, dass ihr euch weitere Ziele setzt«, gab Schulleiter Jedlicka den AbsolventInnen mit auf den Weg.

»Ihr macht wirklich was her in euren tollen Kleidern und den weißen Hemden, manche sogar mit Schlipps, das muss ich schon sagen«, bemerkte Bürgermeister Frank Harsch, der in seinem kurzen Grußwort deutlich machte: »Bleibt in Engen oder kommt immer wieder hierher zurück. Glaubt an Engen, wir jedenfalls glauben an euch.«

Vor der Pause, in der sich alle Gäste mit Pizzastücken, Fingerfood und Getränken stärken konnten, sorgte Trajanche Stojanova (Absolventin der Hauptschule) mit den LehrerInnen Stephan Gommeringer (Saxofon), Oliver Trunk (Cajon) und Hannelore Scheffel (E-Piano) mit ihrer Interpretation von Whitney Houstons Ballade »I will always love you« für ein musikalisches Intermezzo.



Trajanche Stojanova sang für ihre Mit-AbsolventInnen und die Gäste.

Bei der Verleihung der Fachpreise und der Zeugnisse wurde das Thema »Durchhaltevermögen« erneut - und auf liebevoll neckende Weise - von den LehrerInnen durchdekliniert. So lautete der Wunsch der Klassenlehrerin an »ihre« scheidende 9 a etwa: »Ich hoffe, ihr findet Wegbegleiter, die - auch gegen euch - für euch kämpfen. Träumt große Träume, seid laut, lustig, freundlich - und wenn es geht, stets ein wenig besser vorbereitet, als ihr es hier wart.« Dass sie neben Schule und Prü-

fung noch Zeit gefunden hatten, sich und ihre unterschiedlichen Talente zu feiern, zeigten die beiden neunten Klassen in den Ergebnissen eines selbst entworfenen Spiels, bei dem sich die SchülerInnen in Kategorien wie Mode, Lifestyle, Wissen, technisches Know-How oder Ernährung gegenseitig auszeichneten.

Eine »Klasse der Gegensätze« sei die 10 A gewesen, hieß es bei der Zeugnisübergabe an die 16 Schülerinnen und Schüler, die ihren Werkrealschulabschluss entgegennehmen konnten. »Ihr wart direkt, authentisch - und faul«, hieß es augenzwinkernd. Manche hätten auch Kreativität bewiesen, so habe es in Matheklausuren statt Lösungen mal einen Aufsatz mit gesellschaftskritischen Betrachtungen gegeben »und ja: einige von euch waren doch auch fleißig«, räumten die LehrerInnen ein und wünschten »ihren Zehnern« »Mit Stolz, Erleichterung und auch einer Portion Wehmut« zum Abschied »alles Gute für eine erfolgreiche und selbstbestimmte Zukunft.«

Preisträger 2025 der Werkrealschule am AFS

Ein Lob und den Schulpreis des Anne-Frank-Schulverbundes für die Jahrgangsstärke in der Hauptschulstufe:

Emely Fischer mit einem Notenschnitt von 2,4.

Sechs Fachpreise für besondere Fachleistungen:

Technik: Patrick Matt

Physik: Paul Sarstedt

Chemie: Leonie Keller

Biologie: Nils Leichenauer

Bildende Kunst: Emely Fischer

Sport: Mario Jäckle

Ein Lob und den Schulpreis des Anne-Frank-Schulverbundes für den Jahrgangsstärke in der Werkrealschule:

Silas Sauter mit einem Notenschnitt von 2,4.

Zwei Fachpreise für besondere Fachleistungen:

Ethik: Selina Asslani

Englisch: Saray Carballo



Machten einen richtig guten Job: Die Moderatoren Emanuel und Houzan.



Die Absolventinnen der Klasse 9a (oben) und 9b (unten).



Schulleiter Daniel Jedlicka mit den beiden Jahrgangsbesten Emely Fischer (Hauptschule) und Silas Sauter (Werkrealschule).



Stolz präsentierten die Fachpreisträger ihre Anerkennungen für besonders gute Leistungen in den Fächern Technik, Physik, Chemie, Biologie, Bildende Kunst, Sport Ethik und Englisch.

Bilder: Kraft



Abschluss-SchülerInnen der 10a am Anne-Frank-Schulverbund.

>>Abschluss in der Tasche und die Zukunft im Kopf<<

80 Schülerinnen und Schüler des AFS freuten sich über ihre >>Mittlere Reife<<

Engen (cok) »Zehn Jahre Schule, das sind 1.800 Schultage, unzählige Klassenarbeiten und gefühlt 10.000-mal die Bitte: Können Sie das nochmal erklären, das habe ich nicht kapiert«, zog Schülersprecherin Fabiana Baratta Bilanz. Umso glücklicher seien nun alle, dass sie trotz >>crazy Temperaturen im Rundbau und Toiletten, die eigentlich nie Seife oder Tücher hatten«, von sich sagen könnten: »Wir haben es geschafft!« Ihren MitabsolventInnen rief sie zum Abschied zu: »Bleibt, wie und wer ihr seid - denn jeder und jede von euch ist richtig, so wie er ist.« Dass in ihren Worten Emotion mitschwang, mag auch damit zu tun haben, dass Baratta in einem kurzen Statement an einen ehemaligen Schüler erinnerte, der kurz nach seinem Abschluss vergangenes Jahr eine Krebsdiagnose bekommen hatte und am Tag vor der diesjährigen Abschlussfeier verstorben ist.



Fabiana Baratta (links) und Lizge-Gül Günes moderierten gekonnt die Abschlussfeier. Bilder: Kraft

»Seid mutig dabei und traut euch etwas zu. Aber denkt bitte immer daran, dass es den einfachen Weg zu hoch gesteckten Zielen in der Realität nicht geben wird. Eine Abkürzung gibt es leider nicht«, wandte sich Schulleiter Daniel Jedlicka an die drei Abschlussklassen der Realschule. Am Rande der Veranstaltung äußerte er großes Mitgefühl für die Familie des verstorbenen ehemaligen Schülers, gleichzeitig tue es ihm leid, »dass die jungen Leute heute Abend ganz unmittelbar damit konfrontiert sind, dass auch sie trotz aller Jugend nicht unverwundbar sind«, so der Schulleiter. Darum habe er in seiner Rede auch betont, dass »alle wieder mehr an einem Miteinander arbeiten« sollten.

>>Werte hochhalten wie Gemeinschaft, Teamfähigkeit, Kritikfähigkeit, Kompromissbereitschaft und Hilfsbereitschaft - das wird mit Sicherheit auch eine Aufgabe für die Generation der heutigen Absolventen werden. Ich hoffe, ihr nehmt das in die Liste eurer persönlichen Ziele auf und setzt euch in eurem Umfeld hierfür ein.<<

Schulleiter Daniel Jedlicka

Dass es der Schule gelungen ist, neben Wissen auch genau diese Werte bereits zu vermitteln, betonte Jana Bender in ihrer Rede - zum Dank dafür gab es für etliche LehrerInnen Geschenke, besonders freute sich unter anderem Stephan Gommeringer, der ein Trikot seiner Lieblings-Fußball-Mannschaft SC Freiburg mit den Unterschriften seiner Klasse 10c bekam. A propos Werte: Gommeringer rief den SuS zum Abschied zu: »Geht hin in die Welt, seid gute Menschen. Es lebe die Demokratie!«

Warmen Worte fanden auch die Lehrkräfte der Klasse 10d: Sie hatten die Herausforderung, im letzten Jahr vor der Prüfung neu »zusammengewürfelt zu werden« hervorragend gemeistert, seien zusammengewachsen und hätten sich großartig unterstützt: »Eigentlich solltet ihr jetzt noch ein wenig zusammenbleiben, jetzt seid ihr richtig angekommen miteinander - aber wie es so ist im Leben: Jetzt heißt es >auf zu neuen Ufern< und eure Erfahrung speziell aus dem letzten Jahr gibt euch dafür sicher Rückenwind«, waren sich die LehrerInnen einig. Lehrer Cliff Thamm (10e) packte seine Retrospektive und seine Wünsche in einen Rap, dem er die Worte hinterher schickte: »Ich war immer total gerne in meiner Klasse, das klingt profan, ist es aber nicht.« »Mit dem Abschluss steht euch die Welt offen, macht was d'raus«, riet Bürgermeister Frank Harsch den AbsolventInnen und Absolventen, denen er



Lehrer Cliff Thamm von den SuS liebevoll »Papa Thamm« genannt, löste ein Versprechen ein und rappte für seine Abschlussklasse.



Die Tanzgruppe der Klasse 7ez sorgte gleich zweimal für Unterhaltung - beim Abschluss der WRS ebenso wie bei der Realschul-Feier.

herzlich zu ihrer Leistungs- und Durchsetzungsbereitschaft gratulierte. Eine von Lizge-Gül Günes zusammengestellter Fotostory mit Rückblicken wurde laut-

stark gefeiert ebenso die Auftritte der Schulband: Lyra Walter, Salome Gleichauf, Donjeta Kryzeiu (Gesang), Verena May (E-Piano), Martin Langer /Cajon) und Florian Köger (Gitarre).

Preisträger der Abschlussklassen 10 c bis e am Anne-Frank-Schulverbund

Sieben Preise für sehr gute Leistungen (bis 1,7)

Jonas Braun und Simon Tiegs (beide 1,1)

Jana Bender und Emilie Wilhelm (beide 1,2)

Lea Leyting und Lena Brendle (beide 1,4)

Louis Braun (1,7)

19 Lobe für gute Leistungen (1,8 bis 2,2)

Pauline Keller, Leni Stich (beide 1,9)

Verena Klopfer, Gabriele Ludwigs, Stella Hartlich, Mara Dobler, Marco Martin (alle 2,0)

Sarah Hantsche, Selina Keller, Jonathan Schroth, Polina Dashuk-Prysiazniuk (alle 2,1)

Ionva Apostolska, Lara Kraft, Mohammad Naderi, Samira Nutz, Nora Bock, Lisa Stone, Mia Meßmer, Marius Zeller (alle 2,2)

27 Fachpreise

Simon Tiegs: Schulpreis Jahrgangsbester, Fachpreise in Ethik, Deutsch Mathematik, Französisch, Chemie und Albert-Riesterer-Geschichtspris

Jana Bender: Katholische Religion, AES, WBS, Biologie, Musik
Jonas Braun: Schulpreis Jahrgangsbester, Fachpreise für Technik, Gemeinschaftskunde, Geografie, Musik und Informatik

Emilie Wilhelm: Evangelische Religion, Deutsch, Englisch

Amanda Kern: Evangelische Religion

Lea Leyting und Gabriele Ludwigs: Geschichte

Marius Zeller: Physik

Polina Dashuk-Prysiazniuk, Denis Osmani: Sport

Mohammad Naderi: Bildende Kunst

Lena Brendle, Markus Roscher: Medienteam



Die AbsolventInnen der Klasse 10c am Anne-Frank-Schulverbund.



Wichtige Etappe geschafft: Die Abschluss-Schülerinnen und -schüler der Klassen 10d (oben) und 10 e (unten).



»Ihr könnt zurecht besonders stolz auf euch sein«, hieß es für diese jungen Damen und Herren: Insgesamt 27 Fachpreise räumten die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 2025 ab - Spitzenreiter war Simon Tiegs mit sechs Auszeichnungen, gefolgt von Jana Bender mit fünf Preisen, Jonas Braun war viermal der Primus und auch für Emelie Wilhelm lief es besonders gut - sie erhielt drei Preise. Lea Leyting und Gabriele Ludwigs teilten sich den Preis für Geschichte, Emelie Wilhelm und Amanda Kern den für Deutsch, pari-pari ging es auch für Polina Dashuk-Prysiazhniuk und Denis Osmanli im Sport aus. Marius Zeller brillierte in Physik, »außergewöhnliches Talent« wurde Mohammad Naderi bescheinigt, der den Preis für Bildende Kunst einheimste. Ausgezeichnet wurden außerdem Lena Brendle und Markus Roscher, die sich im Medienteam engagierten.



Schulleiter Daniel Jedlicka gratulierten den beiden Jahrgangsbesten jeweils zur Note 1,1 - darüber freuen konnten sich Jonas Braun (rechts) und Simon Tiegs ...



... der neben anderen Auszeichnungen auch den »Albert-Riester-Geschichtspris« der Gemeindeverwaltung Mühlhausen-Ehingen mit nach-Hause nehmen durfte. Überreicht wurde er von Bürgemeister-Stellvertreterin Brigitte Ammelounx, die herzliche Grüße von BM Patrick Stärk ausrichtete.

Bilder: Kraft

Anzeige

Altstadtfest in Engen

Musik, Genuss und gute Laune für alle

Stadt, Vereine, Musiker und Einzelhändler sorgen für ein rundum gelungenes Altstadtfest

Das Engener Altstadtfest lädt auch in diesem Jahr wieder zu einem bunten Programm für Jung und Alt ein. Auf sieben Bühnen sorgen 21 Musikgruppen für beste Stimmung – da ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei!

Engen (rau). Mit dabei sind unter anderem die Stettener Trachtenkapelle, die Stadtmusik Engen, die stimmungsvolle Guggenmusik der Schätterä Dätscher, die Hegauer Alphörnle. Auch fetzige Covermusik der Band »am to pm«, Kevin Patterson & friends oder Rock 'n Roll von den »Schlapo Joes« verwandeln die Altstadt in ein Festival der Musikvielfalt. Für magische Momente sorgen vie-

le Kleinkünstler wie der Stelzenläufer vom Zirkus Klarifari, Zauberer Mike Magic, der Walking Act Lilith oder die Feuer- und Licht-Show des Circus Casanietto, die auf dem Sternenplatz, ab 21 Uhr jeweils zur vollen Stunde zu sehen ist.

Kulinarisches für jeden Geschmack

Auch das gastronomische Angebot kann sich sehen lassen: Neben Festklassikern wie Wurst und Pommes können die BesucherInnen Pasta mit verschiedenen Soßen, asiatische Gerichte, Burger, Schupfnudeln oder Dünnele probieren. Der Durst lässt sich mit selbstgebrautem Bier, Cocktails, Wein und natür-



Zünftig: Ob traditionelle Blasmusik, Alphornklänge, Swing oder Guggenmusik - Das Altstadtfest steht für Musikvielfalt. Bild: Archiv Hegaukurier

lich vielen antialkoholischen Getränken löschen. Ob Waffeln, Kuchen, Crêpes oder eine Naschüte mit Jahrmarktsüßigkeiten - hier ist einfach für jeden etwas dabei.

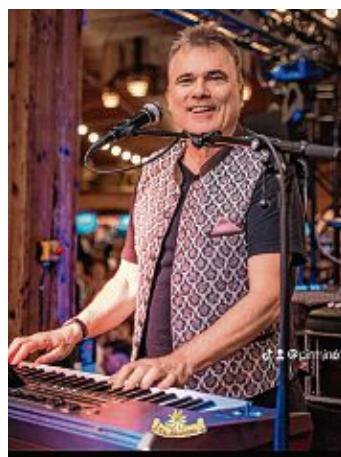
Flohmarkte für Groß & Klein

Ab 11 Uhr startet der beliebte Kinderflohmarkt in der Peterstraße und Teilen der Hauptstraße - etwa 60 Stände warten auf neugierige Besucher. Gleichzeitig beginnt auch der Floh- und Trödelmarkt für Erwachsene, der sich von der

Hauptstraße (Ecke Maxenbuck) bis Höhe Kornhaus. Dort wird auch - neu - eine Ausstellung zu sehen sein: Die Werkschau »leerer Rahmen« mit Konstanzer KünstlerInnen wird am Freitag, 16 bis 22 Uhr eröffnet.

Auftakt am Freitagabend

Ebenfalls am Freitagabend, von 17 bis 22 Uhr, sorgt der Feierabendhock im alten Stadtgarten für gemütlichen Einstieg ins Festwochenende - inklusive musikalischer Unterhaltung. Gastgeber ist der Hegauer FV.



Pirmin Wäldlin, der Entertainer und Stimmungsmacher im Hegau, singt beim Altstadtfest Engen auf dem Marktplatz ab 20 Uhr viele Party-, Stimmungs-, Pop- und Rockklassiker und wird mit seiner Livemusik mit Gesang sowie einer fetzigen Bühnenshow für beste Unterhaltung und Party-Atmosphäre sorgen. Bild: privat



Wie Pirmin sind auch die Musiker der Band »NOPE« Lokalmatadoren. Unter ihrem Motto »Musik, die Spaß macht« interpretiert die dreiköpfige Alternative-Rockband Rock, Punk, Folk bis hin zu Rock 'n Roll in ihrem ganz persönlichen Stil. Sie spielen ab 21 Uhr auf der Freilichtbühne hinter dem Rathaus. Bild: privat

ENGGEN

Schau mal an!

DA WACKELT DIE GAS

ALTSTADTFEST

Samstag, 26. Juli 2025, 11-24 Uhr

altstadtfest-engen.de

altstadtfest-engen.de

Anzeige

Am Samstag, 26. Juli



Eine schöne Tradition: Im Kreise der Jagdhornbläser, des Fanfarenzugs, der Engener Bürgerwehr und der Trachtenfrauen wird Bürgermeister Frank Harsch das 46. Altstadtfest auf dem Marktplatz eröffnen.

Bilder: Archiv Hegaukurier



Spielzeugschätze und viel gute Laune: Ab 11 Uhr kann auf dem Kinderflohmarkt nach Herzenslust gestöbert und gefeilscht werden. Für das Altstadtfest verwandeln sich die Gassen der Engener Altstadt in ein fröhliches Paradies für kleine Händler und große Schnäppchenjäger. Wer seine Bücher und Spielsachen erfolgreich an den Mann oder die Frau gebracht hat, kann sich selbst ins Getümmel stürzen und dank der vielen Kinderattraktionen einen vergnüglichen Tag erleben.

Hier sind wir daheim

Der Heimatmarkt ist nachhaltig und vielfältig

Engen. »Think global - buy local« - zum zweiten Mal gibt es in diesem Jahr im Rahmen des Altstadtfestes den »Heimatmarkt«. Auf dem Markt werden regionale, handgemachte und selbstproduzierte Waren angeboten. Besucher finden hier

Grußkarten, Taschen, Keramik- und Töpferwaren, Holzdeko, Honig, Kerzen, Nudeln, Pesto und vieles mehr. Alles selbsthergestellt von regionalen Händlern. Zum Heimatmarkt haben sich sechs MarktteilnehmerInnen angemeldet.



Seniorenwohnen & moderne Alternative zum Pflegeheim

- ♥ 24 Stunden Betreuung & Service im Haus
- ♥ Familiäre Atmosphäre
- ♥ Ein sicheres Gefühl rund um die Uhr
- ♥ Pflege für alle Pflegegrade möglich
- ♥ Umzug in ein Pflegeheim nicht mehr nötig

Moderne, große Wohnungen & Appartements

Unsere Standorte:

Blumberg, Büsingen, Markelfingen,
Hilzingen, Moos und Engen

H.plan
WOHNEN IM ALTER



Informieren Sie sich unverbindlich

📞 +49 7733 / 993390 🌐 www.hplan.de

Pirmin Wäldlin
Livemusik die Spaß macht
Telefon 0172 72 50 655
30 Jahre Pirmin LIVE
beim Altstadtfest Engen
auf dem Marktplatz!
Sa., 26.7.25, 19.30 Uhr
www.pirmin-musik.de

Anzeige

Altstadtfest in Engen

Programm-Highlights

Marktplatz, 11 Uhr: Offizielle Eröffnung auf dem Marktplatz durch Bürgermeister Frank Harsch mit den Jagdhornbläsern des Hegerings, dem Fanfarenzug Engen, der Bürgerwehr und der Trachtendamen.

Freilichtbühne hinterm Rathaus

- 13 Uhr Klaviervorspiel
- 14 Uhr Schülerband Am Pm
- 15 Uhr Dance4 Minis, Kids&Teens
- 15.30 Uhr Circus Casanietto
- 16.30 Uhr Kevin Patterson + Friends
- ab 21 Uhr Band NOPE



Sternenplatz

- 21, 22 und 23 Uhr Feuer- und Lichtshow - Circus Casanietto

Schulplatz / Stadtjugendarbeit Engen

- Chill & Action

Kirchplatz / TV Engen

- Bewirtung, Kinderschminken und Hüpfburg

Peterstraße

- Kasperlebühne und Märchenzelt



Schillerplatz

- 12 bis 18 Uhr Enten angeln am Schillerbrunnen

Das gesamte Programm unter:
www.altstadtfest-engen.de



Auspowern auf der Hüpfburg auf dem Kirchplatz, Armbrustschießen bei der Grundschule Welschingen oder den atemberaubenden Artisten vom Circus Casanietto zu jubeln: Für Familien ist ganz viel geboten auf dem Altstadtfest. Wer mag, kann sich beim Kinderschminken oder beim Entenangeln (Schillerplatz) vergnügen, auf dem Kinderflohmarkt stöbern oder - ganz neu dabei - bei den Wasserspielen der Jugendfeuerwehr mitmachen. Für eine Verschnaufpause sorgt ein Besuch bei der Märchenerzählerin (Peterstraße). Clowns und Zauberer und Drehorgelspieler Manfred Seidler sind unterwegs - und sorgen in den Gassen der Altstadt für Unterhaltung.

Bilder: Archiv Hegaukurier



Papa, warum bist
Du in letzter Zeit so
gut drauf?

Ich schlaf
einfach nur gut!

ProNatura
DAS SCHLAFSYSTEM

Interessiert?
Vereinbaren Sie jetzt
telefonisch Ihren
individuellen Beratungstermin!

Lang

Ostlandstraße 2
78234 Engen
+49 (0) 7733 6806
0171 9615243
lang@pronatura-lang.de

INFO
KOMMUNAL
HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

MUSIKSCHULE
FÜR TASTENINSTRUMENTE

Unterricht | Kurse | Seminare

Keyboard | Piano | E-Orgel
Akkordeon | HAMMOND
Für Anfänger und Fortgeschrittene
Kinder | Jugendliche |
Erwachsene | Senioren

PIRMIN WÄLDIN, Dipl-Musiklehrer
Scheffelstraße 3, 78234 Engen
Telefon 07733 - 98060
www.waeldin-pirmin.de

Anzeige

Ein Fest für die ganze Familie

Bitte beachten!

Regelungen zum Parken, Ein- und Ausfahrt

Engen. Die Aufbauarbeiten für das Altstadtfest beginnen bereits am Freitag, 25. Juli. Ab 15 Uhr gibt es ein Halteverbot in der gesamten Altstadt. **Am Samstag, 26. Juli, ist die Altstadt ab 6 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt.** Der komplette Festbereich wird mit Einfahrtssperren abgesperrt werden. Eine Einfahrt in den Festbereich ist ausschließlich für Rettungsfahrzeuge möglich. Die Hauptzufahrten (Jahnstraße, Am Maxenbuck, Hauptstraße und Peterstraße) sind ab Sonntag, 26. Juli, 1 Uhr wieder geöffnet. Die Seitengassen sind erst ab Sonntagmittag wieder befahrbar. **Die Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge bereits am Freitag, 25. Juli,**

auf der Altstadt zu parken. Alle Fahrzeuge, die am 26. Juli noch im Festbereich (Hauptstraße, Vorstadt, Peterstraße, Spendgasse, Klosterstraße, Sammlungsgasse, Spornstraße, Lupfenstraße, Marktplatz, Schulplatz, Am Schranken) stehen, werden entfernt und kostenpflichtig abgeschleppt.



Eine spektakuläre Lichtershow erwartet die Besucher bei der Tanzshow der Lichtkünstlerin Lilith. Clowns und Zauberer sowie die kleinen Artisten vom Circus Casanietto bringen zauberhaftes Flair in die Altstadt.

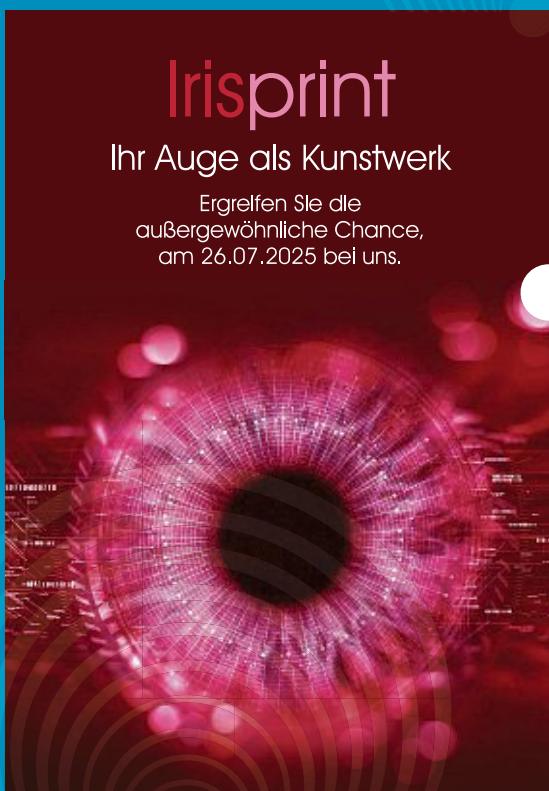
Bild: Archiv Hegaukurier

26. Juli 2025
09-17 Uhr

SIE SIND EINGELADEN

Irisprint – Lassen Sie Ihr Auge am Samstag, den **26. Juli 2025**, bei **HELD OPTIC** zum Kunstwerk werden. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin und nehmen Sie ein einzigartiges Bild Ihrer Iris mit nach Hause.

Wir bieten Ihnen eine **große Auswahl an Brillengläsern, Kontaktlinsen, Brillenfassungen** und unsere **ausführliche Sehberatung**.



Held Optic e.K.

Inhaber:
Dennis Osterberg

Peterstrasse 15
78234 Engen

Tel. 07733 / 8522
info@held-optic.de

**Am 26. Juli 2025
haben wir aufgrund
des Altstadtfestes
abwechselnde
Öffnungszeiten:
09:00 - 17:00 Uhr**

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Frank Harsch. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Frank Harsch.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660

E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:

Corinna Kraft, Tel. 07733/996594-5665 oder 0175/8444816, corinna.kraft@info-kommunal.de und
Holle Rauser, Tel. 07733/996594-5665 oder 01515/4408626, holle.rauser@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:

Astrid Zimmermann,

Tel. 07733/996594-5664

Anzeigen-+Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Bargen, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?

0800 999 5222

Verkehrslärm bleibt Dauerthema

Was die Bargener bei der Einwohnerversammlung bewegte

Zur dritten Einwohnerversammlung waren viele interessierte BargenerInnen und Gemeinderäte gekommen. Auf der Liste der Anliegen ganz oben: Der Verkehrslärm und Probleme mit den Internetverbindungen.

Bargen (rau). Zumindest in Sachen »Schlechtes Internet« - die Bargener hatten vor allem zu Beginn des Jahres teilweise lange Ausfälle beklagt - konnte Thomas Freund von den Stadtwerken verkünden, dass momentan alles »stabil laufe«. Gerade bei schwankenden Leistungen sei die Fehlersuche sehr schwierig. Das Glasfasernetz für ganz Bargen zu verlegen und anzubieten sei nicht bezahlbar. Hier müsse man auf neue Förderprogramme warten. Als Zugeständnis könne man einen Hausanschluss für Bargener anbieten, die diese Kosten übernehmen. Das würde sich aber vermutlich nur für Unternehmen lohnen. »Engen ist - in Summe - als Stadt zu gut versorgt«, machte Harsch deutlich. Anträge seien gestellt, denn ohne eine Förderung sei ein Ausbau zu teuer.

Wer Strom in Bargen einspeisen möchte, für den hatte Freund eine gute Nachricht: Das Netz



Im Saal des Bürgerhauses Bargen berichteten BM Frank Harsch und Stadtbaumeister Matthias Distler über abgeschlossene, laufende und anstehende Projekte der Stadt und Maßnahmen für Bargen. Thomas Freund von den Stadtwerken und Ordnungsamtsteuererin Katja Lieberherr beantworteten Fragen der Bürger.

Bilder: Rauscher

werde ertüchtigt, allerdings müsse jeder Anschluss einzeln überprüft werden. Der zweite Aufreger im Ortsteil ist der Durchgangsverkehr. Seit 15 Jahren gibt es immer Versuche in Bargen, auch mithilfe einer Bürgerinitiative, den Lärm zu begrenzen. Mit dem Bau des Gewerbegebiets »Hegau-Donaubogen« in Immendingen, habe der Verkehr bereits zugenommen, ein gesteigertes Aufkom-

men, insbesondere durch LKW, sei zu erwarten. Da gerade in der vorvergangenen Woche die Lärmaktionsplanung auf dem Programm im Gemeinderat gestanden hatte, konnte die Verwaltung aktuelle Befunde vorlegen: Ein LKW-Verbot sei ausgeschlossen, und »...auch eine Tonnagenbegrenzung ist gescheitert«, so Stadtbaumeister Matthias Distler. Für ein LKW-Verbot würden die Schwellenwerte nicht erreicht, das habe die Planung ergeben. Mit Tempo 30 sei eine Verkehrsberuhigung in Bargen vorgenommen worden: Aus Sicht der Bargener fehlt indes die Kontrolle: »Die Autofahrer bremsen kurz vor dem Blitzer ab und beschleunigen dann wieder«, so die Beobachtung mehrere Einwohner. Die Platzierung der Säule am Ortsausgang Richtung Mauenheim sei nicht sinnvoll gewählt, weil der Verkehr von Mauenheim nur auf wenigen Meter heruntergebremst, der Verkehr von Engen her im Ort gar nicht verlangsamt werde.

Wie Ordnungsamtsteuererin Katja Lieberherr klar machte, sei eine Verlegung des Blitzerstandorts vom Landratsamt aus ausgeschlossen worden, beziehungsweise erst in einigen Jahren wieder möglich. Geprüft werden soll aber die zeitweise Installation eines »Smileys«,



»Wir sind eine Stadt«, betonte BM Harsch beim Einwohnergespräch. Daher sei auch die Information der Ortsteilbewohner über die städtischen Projekte wichtig - dafür komme er gerne her und will die Vorort-Gespräche weiterführen.

der die Autofahrer zum Einhalten der Geschwindigkeit auffordern soll. Klagen kamen auch über PKW, die innerorts überholen, den (abgesenkten) Bürgersteig befahren und über LKW, deren Begegnung in der »Nadelöhrkurve« bei der Bushaltestelle zu Hupkonzerten führe. Auch die Beschilderung wurde bemängelt. Den Vorschlag, mit einer Straßenbeschriftung zusätzlich auf das Tempolimit hinzuweisen, will die Verwaltung mitnehmen. Gute Nachrichten gab es in Sachen Feldwege: So wurden 55.000 Euro für den Unterhalt der Feld- und Wirtschaftswege in Bargen investiert, u.a. wurde die Straße zum Spitzenhof neu gekiest. Und: Beim Bürgerhaus soll die Akustik mithilfe von anderen Vorhängen verbessert werden, im Fensterbereich werden Akustikelemente eingebaut, eine Aktion, an der sich die Vereine ab Mitte Oktober beteiligen werden.

Auf die Frage, wann das Bürgerhaus, das nach wie vor nicht barrierefrei ist, saniert werde, wollte sich der BM auf keine genaue Zusage einlassen. Aber, so Harsch: »Wir arbeiten im Hintergrund daran«.

Bürgermeister Harsch und Stadtbaumeister Matthias Distler gaben anschließend noch einen Überblick über städtische Projekte wie das Sanierungsgebiet Bahnhofstraße, den Schulverbund, das Freibad, das Kornhaus und das Kinderhaus Glockenziel.



Besonderer Besuch im Welschinger Kindergarten: Ein Traktor sorgt für große Augen. Die Kinder des Welschinger Kindergartens erlebten einen besonderen Tag, als sie Besuch von einem außergewöhnlichen Traktor bekamen. Herr Utz, ein Kindergartenpater, kam mit einem beeindruckenden Oldtimer-Traktor vorbei, der 78 Jahre alt ist. Die Kinder waren begeistert und staunten nicht schlecht, als sie das laute Traktorengetröhnen hörten. Der Besuch war für alle ein unvergessliches Erlebnis und sorgte für viel Spaß und Begeisterung im Kindergarten. Bild: Kiga

Kuppeln, Knoten, Kegeln

Die FFW Abteilung Bittelbrunn lud zur vergnüglichen Feuerwehr-Olympiade



Acht Stationen waren aufgebaut, darunter der »Hindernislauf« mit Wasereimer.
Bilder: Rauser



Hochstapler vor schöner Kulisse:
Hier mussten Bierkästen ausbalanciert werden.



Knoten beherrschten gehörte zu den kniffligen Übungen.



Alle Neune? Mit dem Schlauchwurf wurde die Zielgenauigkeit getestet...



Abteilungskommandant Vincent Schweitzer (links) mit den FFW-Olymioniken: Platz 1 erreichten die »P-Köpfe« der Feuerwehrabteilung Engen, Platz 2 ging an die Abordnung der Feuerwehrabteilung Welschingen. Den dritten Platz machte die Gruppe »Schaufeltrupp« von der Feuerwehrabteilung Engen, und die Gastgeber von der Feuerwehrabteilung Bittelbrunn belegten den vierten Platz (außer Konkurrenz).
Bild: FFW Bittelbrunn



...ebenso bei dieser Station, an der mit dem Wasserstrahl ein Ball gelenkt werden musste.



Auch die Vorführung eines »Fettbrands« gehörte zum Programm.

Bittelbrunn (rau). Vier Gruppen, darunter eine Abordnung der Gastgeber, die Feuerwehr Abteilung Bittelbrunn, traten bei der »Feuerwehr-Olympiade« vor der Petersfelshalle am vergangenen Samstag an. Los ging es nach dem Frühschoppen am frühen Nachmittag. An acht Stationen, die, so Abteilungskommandant Vincent Schweitzer, teilweise aus den Geschicklichkeitsspielen der Jugendfeuerwehr stammen, konnten die KameradInnen ihr Können messen. Neben »Waserspielen« wie der Parcours-

lauf mit Wassereimer oder die »Ball-Wand«, die eine ruhige Hand erforderte, um einen Ball mit Wasserstrahl durch ein Drahtlabyrinth zu lenken, standen auch Übungen auf dem Programm, die die Feuerwehrleute im Einsatz beherrschen mussten, zum Beispiel Werkzeug festknoten, Schlauchwerfen oder Funken. Teilweise ging es um Geschicklichkeit, teilweise um Schnelligkeit oder auch um eine effektive Teamarbeit, immer angefeuert von den befreundeten KameradInnen. Am Ende konnte eine der bei-

den Gruppen der Feuerwehrabteilung Engen den Sieg erringen, doch auch für die Bittelbrunner Olympiade galt: »Dabei sein ist alles!«

Kila-Wettkampf in Radolfzell

TV-Teams »Flotte Falken« und »All Stars« überzeugten mit Teamgeist und Power



Die Mannschaft der U12 »All Stars«: (untere Reihe, von links) Max Mayer, Niklas Bressem, Aaron Backe, Emilia Meier, Zoey Fehrenbach; obere Reihe, von links: Isabel Meier-Lang (Trainerin), Marc Maier, Marie Sjöen, Lukas Bressem, Mathilda Bär, Julia Engel, Louise Christ. *Bilder: TV Engen*



Die »Flotten Falken U10«: (von vorne links) Ilay Bach, Anton Durner, Lotta Mahr, Luana Balduani, Lina Wangerin, Jakob Kaiser, Lara Christ, Fiona Liebmann, Theo Heim, Ben Maier und Mevak Nijkam; (von hinten links) Jonas Kaiser, Stefan Kaiser (Trainer), Lea Christ, Magdalena Meßmer und Frederic Nijkam (beide Trainer)

Am Samstag fand in Radolfzell wieder ein spannender Kinderleichtathletik-Wettkampf statt. Mit dabei waren auch je ein Team der U10, die »Flotte Falken«, und der U12, die »All Stars«, mit zwölf bzw. zehn motivierten Kindern des TV Engen.

Engen. In einem fröhlichen und fairen Wettkampf traten die Kinder in vier Disziplinen gegen die Teams der anderen Vereine des Bezirks Hegau-Bodensee an. Die jungen Athletinnen und Athleten mussten hierbei alle die Disziplinen Weitsprung, Wurf, Sprint und Staffel absolvieren.

Schon beim Zonen-Weitsprung zeigten die »Flotten Falken« in der U10 ihr Können und alle sprangen mit viel Schwung und guter Technik über die Zone 10. Die vier weitesten Sprünge waren die von Lina Wangerin und Ben Maier in die Zone 12. Jakob Kaiser und Ilay Bach erreichten sogar die Zone 14.

Beim Heulerwurf konnten die Kinder ihre Wurfkraft unter Beweis stellen. Mit gezielten Würfen schafften es einige, den Heuler über weite Distanzen zu schleudern - darunter warfen Lara Christ und Anton Durner in die Zone 12. Mevak Nijkams Heuler landete in der Zone 18. Bei Jakob und Ilay flog er noch weiter in Zone 25 und 33.

Im 40-Meter-Sprint ging es dann um Schnelligkeit. Die besten sechs Falken unter 8,0 Se-

kunden waren: Lina Wangerin, Luana Balduani, Anton Durner, Jakob Kaiser, Ben Maier und Ilay Bach. Ilay schaffte es sogar unter die 7,0 Sekunden Marke und lief großartige 6,8 Sekunden. Die sechs Schnellsten durften zum Abschluss in der Biathlon-Staffel starten. Hier wird Laufen und Zielwerfen kombiniert. Es kam auf Ausdauer, Geschick und gute Zusammenarbeit an. Die »Flotten Falken« meisterten auch diese Herausforderung mit Bravour und bewiesen, wie gut sie als Team funktionieren.

Am Ende des Tages standen nicht nur sportliche Leistungen und Zusammenhalt im Mittelpunkt, sondern in der U10 ein wohlverdienter 3. Platz. Die »All Stars« mussten sich in der U12 einem großen Teilnehmerfeld stellen. Im Weitsprung zeigten alle Athletinnen und Athleten mit Weiten jenseits der 3,50-Meter-Marke ihr tolles Sprungvermögen.

Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Lukas Bressem, der mit 3,87 m die beste Weite erzielte. Louise Christ folgte ihm mit einer Weite von 3,60 m und einer konstanten starken Sprung-Serie. Auch im Heulerweitwurf zeigte Lukas mit einem Wurf über die 41 Punktemarke überragende Leistungen.

Mit weiteren Würfen von 36, 35 und 39 und 41 Punkten erreichte er einen Gesamtwert von 116 kam und damit die Tages-

Punkthöchstzahl im Wettbewerb. Auch Aaron Backe (78 Pkt.) und Max Maier (75 Pkt) lieferten starke Würfe ab, die das Gesamtergebnis der Mannschaft nach oben zogen. Im 50 m Sprint trumpften Lukas und Aaron Back ebenfalls auf. Sie überquerten die Ziellinie in 8,1 und 8,5 Sekunden.

Nach drei absolvierten Disziplinen belegten die »All Stars« den zweiten Platz. Im abschließenden 6 x 800 m Lauf, bei dem die sechs Läuferinnen und Läufer zeitversetzt nach den er-

reichten Punkten der ersten drei Disziplinen starteten, musste das Team 20 Sekunden auf Platz 1 aufholen. Letztendlich konnten sie trotz ihren sehr guten Lauffähigkeiten die Läufer und Läuferinnen des führenden Teams nicht überholen und erreichten in der Gesamtwertung den hervorragenden 2. Platz.

Der nächste Kila-Wettkampf der diesjährigen Serie findet nach den Sommerferien statt. Auf diesen freuen sich die Kinder bereits jetzt schon.



Gold und Silber bei Mehrkämpfen - Valentin Lang und Arianna Klingel erfolgreich: Seinem dritten Neunkampf vergoldete Valentin Lang (M15) bei den Badischen Meisterschaften in Lörrach, den er mit sehr guten 4795 Punkten abschloss. Stark waren seine Leistungen im Hochsprung mit 1,58m, im 80m Hürdenlauf mit 12,03 Sekunden, dem Diskuswurf auf 33,58m und der nochmaligen Verbesserung seiner Stabhochsprungbestleistung auf 3,10m. Im Siebenkampf der W14 sammelte Arianna Klingel 2949 Punkte und wurde damit Elfte. Sie verbesserte sich über 100m auf 14,07 Sekunden, im 80m Hürdenlauf auf 14,88 Sekunden, im Kugelstoßen auf 6,56m, und im Speerwurf auf 21,71m. Fünf Bestleistungen in sieben Disziplinen können sich sehen lassen. Auf dem Foto: (von links) die AthletInnen Valentin Lang, Lilly Estor, Lotte Nagel und Arianna Klingel. *Bild: TV Engen*

4x400m-Staffel erfolgreich

Qualifikation für die DM erreicht



Engen. Einen tollen vierten Platz eroberte überraschend die Aktiven-Mixed 4x400m-Staffel des TV Engen in der Besetzung Jeremi Szabo, Franziska Feußner, Mika Kemper und Lea Brauner (auf dem Bild von links), die mit 3:45,73 Minuten eine starke Zeit auf die Rundbahn des Stadions Festwiese in Stuttgart legten.

Als jüngste Staffel und noch ohne Erfahrung konnten die Langsprinter stolz auf ihre Leistung sein, vor allem, weil sie auch eine DM-Qualifikation ist. Konzentriert gingen alle vier an den Start und schafften es, eine gute Renneinteilung zu finden und die Wechsel sicher zu gestalten.

Lea Brauner war am Tag zuvor über 400 Meter/m Hürden in 65,40 Sekunden knapp unter Bestleistung auf Platz sieben gestürmt und Lilly Geßler erreichte im Kugelstoßen mit 11,20m den achten Platz. Sie erzielte über 100m Hürden mit 15,34 Sekunden wieder eine starke Zeit und Lea Brauner konnte sogar mit 15,05 Sekunden über diese Strecke eine neue Bestleistung aufstellen.



Erfolgreiche Teilnahme der TG Welschingen beim HBTG Turnfest: Beim HBTG Turnfest am 12. Juli konnten die SGW/TGW Gruppen der TG Welschingen mit tollen Leistungen überzeugen. Die Gruppe TG Welschingen 3 (sitzend, 1. Reihe) belegte in der Kategorie SGW 14 Einsteiger den ersten Platz. Die Mannschaft zeigte beeindruckenden Teamgeist und Engagement. Die Gruppe TG Welschingen 2 (mittlere Reihe) erreichte in der Kategorie SGW 14 den vierten Platz, während die Gruppe TG Welschingen 1 den sechsten Platz belegte (hintere Reihe). »Wir gratulieren den Teilnehmerinnen herzlich zu ihren großartigen Leistungen und freuen uns auf weitere erfolgreiche Wettkämpfe!«, heißt es von der TG. Alle Teams wurden von Nora Hartwig, Desirée Bittlingmaier und Clarissa Bohner trainiert. Ende Juli werden die Gruppen dann voller Vorfreude nach Bühl zum Landeskinderturnfest reisen.

Bild: TG Welschingen

HEGAU
KURIER

Anzeigenberatung

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann
@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de



Nach einer intensiven Vorbereitungszeit fanden beim Reitclub Schoren-Engen Prüfungen zum Basispass Pferdekunde - dem »Pferdeführerschein« - und für das Reitabzeichen gemäß den Anforderungen der Deutschen Reiterlichen Vereinigung statt. Geprüft wurde das Wissen um die artgerechte Haltung, Pflege und Fütterung der vierbeinigen Partner genauso wie der sichere Umgang mit ihnen. Weitere Prüfungsthemen waren das Verhalten im öffentlich Raum beim Führen sowie beim Reiten. Im praktischen Teil der Prüfungen ging es um korrektes Satteln und Trensen der Pferde. Auch wurde das Führen und die Bodenarbeit bewertet. Das sichere Reiten in allen Grundgangarten und das korrekte Ausführen von Hufschlagfiguren waren weitere Anforderungen an die Prüflinge. Der Reitclub Schoren-Engen freut sich, dass alle Teilnehmer die Prüfungen bestanden haben und glücklich ihre jeweiligen Urkunden in Empfang nehmen konnten.

Bild: Reitclub

Anzeige

50 Jahre Eingemeindung Tengen

Neun Dörfer bilden eine Stadt

Tengen und seine acht Teilorte feiern im großen Stil

Tengen. »50 Jahre Eingemeindung« - ein Grund zum Feiern für Tengen und seine acht Ortsteile.

Tengens Bürgermeister Selcuk Gök erläutert die Vorteile des Zusammenschlusses: »Jeder Ortsteil hat durch die Eingemeindung nicht an Identität verloren, sondern an Möglichkeiten gewonnen. Gemeinsam profitieren wir von einer stär-

keren Stimme, besseren Infrastruktur und lebendigerem Miteinander – ohne dass unsere einzigartigen Traditionen und Charaktere verloren gehen.«

Einer der ersten Ortsteile, der sich mit Tengen zusammengeschlossen hat, war Blumenfeld. Der amtierende Ortsvorsteher Thomas Wezstein sagt: »Alleine an unserem Kultur-

denkmal Schloss Blumenfeld sieht man, was eine große Gemeinschaft bewirken kann. Ein Dorf wie Blumenfeld allein könnte so ein Projekt nicht stemmen. Aber als Gesamtstadt können wir die Aufgaben besser verteilen – und die ganze Stadt hat danach auch wiederum etwas davon.« Diese neun Dörfer sind es, aus denen die Gesamtstadt Ten-

gen besteht: Beuren am Ried (331 Einwohner), Blumenfeld (372), Büßlingen (781), Talheim (113), Tengen Kernort (1.518), Uttenhofen (162), Watterdingen (955), Weil (252), Wiechs am Randen (376). Insgesamt: 4.860 Einwohner.



In Tengen, hier das Mühlrad in der Tengener Mühlbachschlucht, wird die Eingemeindung gefeiert.
Bild: Zeller

naturenergie Fördertopf
Wir unterstützen dein Projekt.

Mit unserem Fördertopf kannst du als Verein, Einrichtung, Kommune oder Schüler eine Unterstützungsleistung für dein Herzensprojekt erhalten.

 **naturenergie**

Mehr Infos
findest du unter
[go.naturenergie.de/
fördertopf](http://go.naturenergie.de/fördertopf)

naturenergie.de

**AUS DEM HERZEN
DER REGION**

Unser Klassiker
Natürliches
Mineralwasser
mit 7,2 gr/L
Kohlensäure



RANDEGGER
Mineralwasser
mit 7,2 gr/L
Kohlensäure

Cistes vom See

[RANDEGGER.DE](http://randegger.de)

Anzeige

Eine starke Gemeinschaft

Aus Neun mach Eins

Eine Erfolgsgeschichte mit vielen Kapiteln

Die Geschichte der Stadt Tengen bezüglich der Eingemeindung: Im Zuge der Gebietsreform in Baden-Württemberg wurden mehrere ehemals eigenständige Gemeinden in die Stadt Tengen eingegliedert.

Ein besonders bemerkenswerter Ortsteil ist Blumenfeld, das bis zu seiner Eingemeindung am 1. Januar 1973 eine der kleinsten Städte Deutschlands war. Die Eingemeindung hat nicht nur die geografische Ausdehnung der Stadt Tengen verändert, sondern auch auf vielfältige Weise ihre kulturelle und historische Identität bereichert. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Eingemeindung lädt die Stadt am 26. und 27. Juli



Die Feierlichkeiten zum 50-Jährigen Zusammenschluss von Tengen und seinen Teilorten wird von ihnen organisiert (von links): Ortsvorsteher Maik Westphal (Watterdingen), Josef Ritzi (Büßlingen), Robert Mick (Talheim und Uttenhofen), Anita Specht (Weil), Véronique Maus (Beuren am Ried), Thomas Wezstein (Blumenfeld), Gabi Leichenauer (Wiechs am Randen), Carsten Wieland (Tengen), Bürgermeister Selcuk Gök.

Bild: Zeller

2025 nun zu einem Fest rund um den Kastanienplatz ein. Die Stadtmitte wird dabei zum Treffpunkt, an dem Bürgerinnen und Bürger aller Teilorte zusammen feiern.

**FETT
RUNTER,
Muskeln rauf!**

Trainiere im Sommer

FÜR NUR 9,90€ / WOCHE

WÖCHENTLICH KÜNDBAR!

www.injoy-engen.de

07733 - 99 69 770

INJOY
HEALTH- AND FITNESSCLUBS

Jahnstr. 47
78234 Engen
www.injoy-engen.de

Anzeige

In Tengen wird viel geboten

Ein Wochenende voller Party

Vielfältiges Programm im Kastaniengarten

Zu Tengen gehören neben dem Kernort acht Teilorte. Am letzten Juliwochenende feiert das Städtchen am Randen 50 Jahre Eingemeindung. Feierliche Reden halten neben Bürgermeister Selcuk Gök auch seine beiden Vorgänger Marian Schreier und Helmut Groß.

Tengen. Am Samstag wird das Fest vom Musikverein Grüningen begleitet. Es gibt ein Hauptprogramm für Erwachsene sowie Angebote für Kinder. Für das leibliche Wohl sorgen einige Essensstände. Die Kaffeestube lädt zum Verweilen ein. Ab 20 Uhr sorgt die Band Hautnah für Stimmung. Am Sonntag, 27. Juli, findet nach dem ökumenischen



So fröhlich und stimmungsvoll wie bei den Abenden des »Kastaniensommer« soll an derselben Stelle gefeiert werden, dass Tengen und seine acht Teilorte seit 50 Jahren erfolgreich zusammenarbeiten. Bild: Archiv Zeller

Gottesdienst um 9 Uhr ab 10

Uhr der Frühschoppen statt – musikalisch umrahmt von der Stadtkapelle Tengen. Um 11 Uhr folgen die feierlichen Reden von den drei Männern, die gemeinsam mehr als 50 Jahre die Geschicke der Stadt aus dem Rathaus geleitet haben: Selcuk

Gök, seit 2023 Bürgermeister, sowie seine Vorgänger Marian Schreier (von 2015 bis 2023 im Amt) und Helmut Groß (Bürgermeister von 1973 bis 2015). Auch am Sonntag hat die Kaffeestube geöffnet und es gibt wieder ein buntes Kinderprogramm.

Programm
des Jubiläumsfestes der Stadt Tengen

Ein großes Dankeschön an alle lokalen Vereine, die mit ihrer Mithilfe zum Gelingen unseres Festes beitragen!

Samstag 26.07.2025:

- 16:00 Uhr: Festaufakt durch den MV Grüningen
- 17:30 Uhr: Tanzauftritt der Jazz-Mädels aus Büßlingen
- 18:30 Uhr: Auftritt der Leistungsriege des TUG Watterdingen
- 20:00 Uhr: Partyband "Hautnah" (kostenloser Eintritt!)

Sonntag 27.07.2025:

- 09:00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst mit musikalischer Umrahmung durch den ökumenischen Chor und den Instrumentalverein
- 10:00 Uhr: gemeinsamer Frühschoppen mit musikalischer Umrahmung durch die Stadtkapelle Tengen
- 11:00 Uhr: Festakt mit Enthüllung des Denkmals, umrahmt vom gemischten Chor Weil

Das ganze Wochenende über:

- Kinderschminken & Hüpfburg
- Kistenklettern mit dem Schwarzwaldverein
- Kaffee und Kuchen

Kastaniengarten Tengen
78250 Tengen
Barrierefrei zugänglich, damit alle zusammen feiern können!

pflegen
helfen
Leben

AKA
team

Ambulante Kranken- und Altenpflege
Melanie Jahnz

**Wir helfen Ihnen
an 365 Tagen im Jahr**

Tengen

Tel. 07736/98910

Engen

Tel. 07733/6893

Anzeige

50 Jahre Eingemeindung Tengen

Gemeinsames Engagement

Hier ziehen Gemeinde und Vereine an einem Strang

Das ganze Jahr 2025 steht in Tengen unter dem Motto des 50-Jahre-Jubiläums. Aktuell gibt es auf den Kanälen der Stadt in den sozialen Medien auch eine Videoreihe zu sehen. Dort stellt jeder Ortsvorsteher seinen Teilort vor. Die Stadtkapelle Tengen hatte am Wochenende vor dem Jubiläumsfest ihr Bezirksmusikfest. Hier sei besonders zu betonen, dass die Zusammenarbeit bestens laufe und der Aufbau des Festes am Kastanienplatz gemeinsam organisiert werde, so Jasmin Schuhwerk von der Stadtverwaltung. »Dieses Fest kann nur mit Hilfe der ortsansässigen Vereine durchgeführt



Das Bürgerzentrum des Bürgervereins Linde Büßlingen. Hier haben Ehrenamtliche ein Begegnungszentrum geschaffen, in dem sich jung und alt aus allen Ortsteilen und darüber hinaus begegnen.

Bild Zeller

werden und wir sind allen für die engagierte Mithilfe sehr dankbar«, betont Schuhwerk.

dodaro
Küchen

50 Jahre gemeinsam gewachsen ein Geschenk für Tengen

Seit einem halben Jahrhundert gehören Beuren, Blumenfeld, Büßlingen, Talheim, Uttenhofen, Watterdingen, Weil und Wiechs am Randen zur Stadt Tengen. Ein Jubiläum, das zeigt: Zusammenhalt macht stark. Als regional verwurzeltes Familienunternehmen sagen wir:

Herzlichen Glückwunsch, liebe Stadt Tengen!

Und weil man zu einem runden Geburtstag nicht mit leeren Händen kommt, machen wir Ihnen ein Geschenk: **20 % Rabatt auf Ihre neue Küche für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Tengen**



Denn was verbindet Menschen mehr als ein Ort, an dem gekocht, gelacht und gelebt wird?

Wir gestalten diesen Ort mit Ihnen – mit Erfahrung, Hingabe und hochwertigen Marken wie Miele, Berbel und Häcker. Angebot gültig bis 30.09.2025

Ihr DODARO-Team

DODARO
Ekkehardstr. 19+21
78224 Singen

07731 9431400
info@dodaro-singen.de

dodaro
Miele Spezialist

dodaro
Küchen

Anzeige

Kulturelle Vielfalt

Von Stadtradeln bis Kunstausstellung

Schon seit Mai stehen viele Aktionen in Tengen im Zeichen des Jubiläums

Jasmin Schuhwerk von der Stadtverwaltung erläutert: »Im Rahmen der 50-Jahr-Feier haben wir bereits eine Kunstausstellung durchgeführt. Zudem fand die diesjährige Stadtradeln-Tour auch im Sinne der 50-Jahre statt. Im September wird es abschließend zum Festjahr noch eine Wanderung mit

den Ortsvorstehern und Bürgermeister Selcuk Gök geben.« Den Auftakt bildete im Mai eine Kunstausstellung, die die kulturelle Vielfalt Tengens sowie die Werke regionaler Kunstschafter in den Mittelpunkt rückt. Im Schloss Blumenfeld waren Bilder zu sehen, die einen starken Bezug zu Ten-

gen und dem Hegau aufweisen. Im Mittelpunkt der Ausstellung standen die Werke von Karl Möritz und Helga Rost-Haufe, die teilweise direkt im Schloss entstanden sind und dessen einzigartige Atmosphäre eingefangen haben. Ergänzt wurde die Ausstellung durch historische Fotoaufnah-

men, die spannende Einblicke in vergangene Zeiten ermöglichen. Weiter bot das Stadtradeln eine Gelegenheit, die Region auf zwei Rädern zu erkunden, während Naturliebhaber bei einer Wanderung auf einem der Premiumwanderwege auf ihre Kosten kommen werden.

Seit über 30 Jahren **Edwin Keller**
Kachelofenbau • Fliesenbeläge
MEISTERBETRIEB
78250 Tengen, Tel. 077 36 / 78 54
www.keller-kachelofenbau.de

Ihr lokaler Profi für innovative Elektrotechnik
Engener Straße 30-32
78250 Watterdingen
www.elektro-zepf.de

Ihre Steuerkanzlei in Tengen
Hintere Zollstraße 4 78250 Tengen
Tel. 07736/924 6044 www.stb-ritzi.de
info@stb-ritzi.de

REHA-SERVICE MICK
SANITÄTSHAUS-REHATECHNIK
REHA Service Rohrertalstraße 10 78250 Tengen
Tel.: 07736 9219999 Fax: 07736 9219993
www.reha-service.com

Benno Weber Landtechnik
Lauterbachstraße 11
78250 Tengen-Uttenhofen
weberlandtechnik@t-online.de

Tel.: 077 36/92 45 71
Fax: 077 36/92 45 72
Mobil: 0171/1729185

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:
Physiotherapeut / in m / w / d
In Vollzeit und Stundenweise
Flexible Arbeitszeiten

H. SCHULTHEISS
Maurer – Fachbetrieb

Heiko Schultheiss • Ludwig-Gerer-Str. 2 • 78250 Tengen
Mobil 0170/7373899 info@schultheiss-tengen.de

Wir bieten:

- Übertarifliche Bezahlung
- Moderne und helle Behandlungsräume
- Interessante und individuelle Tätigkeit
- Finanzielle Unterstützung für fachliche Weiterbildung
- Unterstützung durch Rezeptionsfachkräfte
- Betriebliche Altersvorsorge
- Steuerfreie Extras
- 4-Tage Woche

**Wir haben dein Interesse geweckt,
dann freuen wir uns auf deine Bewerbung.**

Arthur Maus Anneliese Bilger Platz 2 78244 Gottmadingen Tel.: +49 (0) 7731 / 71517	Veronique Maus Waldstrasse 9 78250 Tengen - Beuren a.R. Tel.: +49 (0) 7736 / 7666 arthur.maus@gmx.de
---	--

**Wir gratulieren
zum
50-jährigen
Jubiläum**

Elektrotechnik **SCHRÖDL GmbH**

Elektrotechnik Schrödl GmbH
Kalkgrube 22
78250 Tengen

Tel. 07736 9280 - 0
Fax 07736 9280 - 50
info@elektrotechnik-schroedl.de
www.elektrotechnik-schroedl.de

Anzeige

Gemeinsam leben und feiern

»Wir gehören zusammen«

Tengen und Ortsteile feiern ihre Zugehörigkeit

Carsten Wieland, Ortsvorsteher des Kernorts Tengen

»Die Feierlichkeiten rund um das Jubiläum sollen den Zusammenhalt stärken. Tengen ist eine Gesamtstadt und nicht ein paar einzelne Dörfer. Der Zusammenschluss sollte das Leben einfacher machen und er tut es bis heute. Das Fest soll unterstreichen, egal aus welchem Ortsteil jemand kommt: Wir sind Tengen und wir gehören zusammen.«

Robert Mick, Ortsvorsteher von Uttenhofen und Talheim

Robert Mick betreibt im Tengener Kernort ein Sanitätshaus und lebt im kleinsten Teilort Talheim. Daher kennt er die Ortsteile. Vor allem ist er aber auch Ortsvorsteher der beiden Teilorte Uttenhofen und Talheim. Er erläutert: »Die Nähe zu Tengen war in Talheim immer schon da. Und auch Teile von Uttenhofen haben im Ver-



Die römisch-katholische St. Laurentius-Kirche Tengen. Über sie waren Uttenhofen und Talheim schon lange mit Tengen verbunden.

Bilder: Zeller

lauf der Geschichte schon zu Tengen gehört.« Die beiden kleinsten Teilorte hätten sich beispielsweise gemeinsam mit Tengen die Kirche und den Friedhof geteilt. Dass man sich

zusammengeschlossen hat, sei der logische nächste Schritt gewesen.

»Ich glaube, dass alle Ortsteile nur Vorteile hatten durch den Zusammenschluss. Die Aufga-

ben, die zu stemmen sind, würde ein Teilort alleine nicht schaffen. Das war damals schon eine kluge Entscheidung. Und heute würde es alleine noch viel weniger gehen.«



Auch Blumenfeld, hier das Schloss, kam zu Tengen.

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
ZUM 50JÄHRIGEN!**

FX RUCH KG, BAHNHOFSTRASSE 27, 78250 TENGEN

IHR PARTNER IN DER REGION FÜR: BAUSTOFFE • FLEISEN • SANITÄR • HEIZUNG

ZIMMEREI KELLER
HANDWERK MIT BRAUCHTUM

Zimmerarbeiten » Dachsanierung » Dacheindeckung, Flachdach » Dämmarbeiten » Fassadenverkleidungen » Terrassenbeläge » Dachfenster

www.zimmerei-keller.com

Seit 1965

Zimmerei Keller GmbH // Friedrich-List-Str. 13 // D-78234 Engen-Welschingen // Tel.: 07733-977041 // info@zimmerei-keller.com

WAIBEL
Garten und Landschaftsbau
Pflaster + Erdarbeiten

Ihr zuverlässiger Partner für Ihre Pflasterarbeiten!

Leipferdinger Str. 35a · 78250 Tengen · Tel.: 07736/921381

Aufstieg in die Bezirksliga

Turn-Team Hegau zeigt starke Teamleistung trotz personeller Ausfälle

Engen. In der Hegau-Halle in Engen fanden am vergangenen Wochenende die Relegationen der Badischen Turnerbund-Ligen statt. Der TV Engen war Gastgeber aller drei Relegationsspiele. Für die Engener und Watterdinger Wettkampfgemeinschaft war es ein besonderer Wettkampf: Die erste Mannschaft des TT Hegau trat am Samstagnachmittag in der Relegation von der Bezirksklasse zur Bezirksliga an und sicherte sich trotz widriger Umstände souverän den Aufstieg in die Bezirksliga.

Das Team musste kurzfristig auf drei Turnerinnen verzichten und konnte nur mit fünf Aktiven antreten. Dies bedeutete eine große Herausforderung für die Hegauerinnen, denn so mussten alle Turnerinnen jedes der vier Geräte beturnen. Taktische Einsätze durch die Trainerinnen waren daher nicht möglich. Doch das Quintett bewies Nervenstärke, Teamgeist und große Vielseitigkeit. Jede der fünf Turnerinnen absolvierte den kompletten Vierkampf, und das mit beeindruckender Leistung. Am Ende standen 149,45 Punkte und ein starker dritter Platz in der Teamwertung zu Buche. Damit reiht sich das TT Hegau hinter der siegreichen DJK Hockenheim und der KuSG

Leimen ein. Diese drei Teams und auch die SG Waldorf-Astoria auf Platz vier dürfen sich über den Aufstieg freuen. Insgesamt gingen 57 Turnerinnen aus neun Vereinen an den Start. Hinter dem Führungsquartett folgten TV Muggensturm, PTSV Jahn Freiburg, WKG Schwarzwald-Baar, TV Lahr und TV Schiltach.

Besonders glänzen konnten die Hegauerinnen an ihrem Paraderät: Am Boden erzielte das Team sensationelle 42,35 Punkte, die höchste Wertung aller teilnehmenden Mannschaften. Herausragend dabei: Hanna Steinhof, die mit 14,4 Punkten nicht nur die beste Bodenwertung des Tages, sondern auch den vierthöchsten Einzelwert (49,70 Punkte) des gesamten Wettkampfs erreichte. Lenja Geßler belegte mit 49,25 Punkten einen starken sechsten Platz.

Die Freude über den ersehnten und entgegengeriebenen Aufstieg war bei Turnerinnen, Trainerinnen und dem heimischen Publikum riesig. Die beeindruckende Teamleistung wurde im Anschluss gebührend gefeiert. Mit diesem Erfolg geht das Turn-Team Hegau nun motiviert und selbstbewusst in die kommende Saison der Bezirksliga.



Sensationelle Leistung: Das Turn-Team mit (von links) Hanna Steinhof, Lenja Geßler, Leni Steinhof, Nina Huber, Laura Oppermann. Bild: TV Engen

Abschied, Spiel und Leckereien

Fröhliches Sommerfest im Waldorfschulkindergarten Engen



Farbenfroh geschmückt feierten Kinder, Eltern und Erzieher. Bild: Kiga

Engen. Am Samstag, 12. Juli, fand im Waldorfschulkindergarten ein buntes und liebevoll gestaltetes Sommerfest statt, das zahlreiche Familien bei schönstem Wetter zusammenführte. Unter dem Motto der Gemeinschaft, Kreativität und kindlichen Freude wurde das Fest ein voller Erfolg.

Bereits um 9:45 Uhr versammelten sich die Kinder in der Sonnengruppe, um gemeinsam mit ihren Erzieherinnen durch das »Rosentörlein« singend in den Garten einzuziehen. Dort wurden sie von ihren Eltern und Geschwistern herzlich empfangen. Das Gelände war festlich geschmückt, viele Kinder und Erwachsene trugen Blumenkränze im Haar, was die fröhliche und farbenfrohe Stimmung unterstrich.

Ein besonderes Highlight war der feierliche Abschied der so genannten »Königskinder«, die nach den Sommerferien ihren Weg in die Schule antreten. In einem ruhigen und liebevoll gestalteten Rahmen wurde ihnen mit Gesang und Tanz ein würdiger Übergang bereitet. Auch für ihre Familien war dieser Moment sehr bewegend.

Für das leibliche Wohl sorgten die Eltern mit einem vielseitigen Buffet voller selbstgemachter Leckereien – von Kuchen über Muffins bis hin zu herzhaften Speisen war für jeden Geschmack etwas dabei. Gemeinsam wurde gegessen, gelacht



Zahlreiche Aktionen wie das beliebte »Schiffchen ziehen«, ein fantasievoll gestaltetes Wasserrad, eine Seifenblasenstation sowie eine kreative Edelsteinsuche luden zum Mitmachen und Staunen ein.

und die sommerliche Stimmung genossen.

Auch an Spiel und Spaß mangelte es nicht: Kinder wie Erwachsene hatten ihre Freude an liebevoll vorbereiteten Angeboten, darunter »Schiffchen ziehen« oder »Edelsteinsuche«. Das Fest endete gegen 13 Uhr – erfüllt von glücklichen Gesichtern, lachenden Kindern und vielen schönen Erinnerungen an einen gelungenen Tag.

»Der Waldorfschulkindergarten hat einmal mehr gezeigt, wie viel Herz, Gemeinschaft und Freude in seiner Arbeit steckt. Wir danken allen Beteiligten!«, heißt es vom Kindergarten.



Fröhliches Sommerfest im Zeichen des Bauernhofs:

Die Kindergartenkinder vom Kindergarten Welschingen, feierten mit Familie, Liedern und ganz viel Bauernhof-Flair das diesjährige Sommerfest. Unter dem Jahres Motto »Rund um den Bauernhof« verwandelte sich das Gelände des Kindergartens am vergangenen Wochenende in einen lebendigen Erlebnishof. Ob beim Traktor-Parcours, Masken basteln oder Kühe melken - die Kinder und Ihre Familien hatten großen Spaß! Zur Stärkung diente das reichlich gedeckte Buffet, an dem sich jeder bedienen konnte. »Vielen lieben Dank an die Eltern für die Unterstützung beim Sommerfest«, heißt es vom Kiga-Team.

Bild: Kiga Welschingen



Letzten Mittwoch ging es für die Vorschüler des Welschinger Kindergarten in die Grundschule Welschingen. Ganz nach dem Motto »Bald bin ich ein Schul-Kind« durften die Kinder eine »echte« Schulstunde miterleben. Danach ging es auf den großen Pausenhof. Dort wurden älteren Geschwister und ehemalige Kindergartenkinder getroffen. Da war die Freude sehr groß. Die zukünftigen Schulkinder haben viele Eindrücke an diesem Vormittag sammeln dürfen und freuen sich nun noch mehr auf ihren ersten Schultag.

Bild: Kiga Welschingen

Grümpelturnier

...beim RVB Bittelbrunn am 10. August

Bittelbrunn. Am Sonntag, 10. August, ist es wieder soweit. Da findet das allseits bekannte Turnier im Bittelbrunner Schroffenstadion statt. Pünktlich um 10 Uhr ist Anpfiff. Seit nun mehr als 40 Jahren wird um den heiß begehrten Pokal gespielt.

Vom Spielball bis hin zur Kaffee- stube ist alles organisiert und in trockene Tücher verpackt. Der Radfahrerverein freut sich auf zahlreiche Besucher, faire Spiele und auf gutes Wetter. Schon jetzt im Voraus möchte sich der Verein für die vielen helfenden Hände bedanken.



Das kleine aber feine Museum von Mühlhausen -Ehingen besuchten die »Senioren für Senioren« am 16. Juli. Empfangen und begrüßt wurden die Senioren von BM Patrick Stärk. Geführt wurden die BesucherInnen von Herrn Fluck, Herrn Stöckl und deren Team. »Wir fühlten uns in die Kindheit und Jugend zurück versetzt«, so die Vorsitzende Ulrika Hirt. In liebevoller Kleinarbeit und viel Zeit wurden hier die Dinge für »s' Museum« zusammengetragen und restauriert. »Es ist ein Besuch wert!«, sind sich die SeniorInnen einig.

Bild: Senioren für Senioren



Ein voller Erfolg: Am 12. Juli hatte die Initiative »Senioren für Senioren« zum »Dinner in Weiß« eingeladen. Bei schönem Wetter und guter Laune wurde gespeist und schöne Gespräche geführt. Zur Unterhaltung hat HP Röttle mit seiner Ziehharmonika beigetragen. »Es war rundum ein toller Abend«, freut sich die Vorsitzende Ulrika Hirt.

Bild: Senioren für Senioren

Stellenmarkt



Wir bieten Ausbildungsplätze

Herzlich Willkommen bei der Stadt Engen

Als Arbeitgeber für mehr als 250 Beschäftigte liegt uns die Ausbildung von qualifiziertem Personal am Herzen. Die Nachwuchsförderung, nicht nur als Träger unserer Kindertagesstätten und Schulen, sondern auch gerade als ausbildender Arbeitgeber, ist uns ein besonderes Anliegen.

Bewirb Dich jetzt für eine **Ausbildung 2026** zur/m

- **Bachelor of Arts (B. A.)**

Gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst. Die Zulassung ist bei der Hochschule Kehl zu beantragen. Näheres unter www.hs-kehl.de.

- **Verwaltungsfachangestellte/r** Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

- **Anerkennungspraktikant/in für den Beruf Erzieher/in**

Im Anschluss an die zweijährige Fachschule für Sozialpädagogik

- **Praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Erzieher/in (PIA)**

Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

- **Freiwilligendienst (Freiwilliges Soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst)**

FSJ in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen

BFD im Team des städt. Bauhofs/Abteilung Garten- und Landschaftspflege

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann bewirb Dich bis zum **20. Oktober 2025** bei der
Stadtverwaltung Engen, Personalstelle, Hauptstraße 11, 78234 Engen

✉ bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen steht Dir Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter
☎ 07733/502-203 gerne zur Verfügung.



Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.engen.de

Informationen zur sicheren Kommunikation finden
Sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren



Lass
deine
Bewerbung
in der
Region



www.jobs-im-südwesten.de



IHR NEUER ARBEITSPLATZ

WIR SUCHEN **QUALIFIZIERTE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER**,
DIE MIT UNS IN DEN BEREICHEN MEDIZIN, TECHNIK, ADMINISTRATION
UND PROJEKTKOORDINATION HUMANITÄRE HILFE LEISTEN.

Unsere Teams sind in rund 60 Ländern im Einsatz. Werden Sie ein Teil davon!
Informieren Sie sich online: www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten



Träger des Friedensnobelpreises

Junge Stimmen in alten Gemäuern

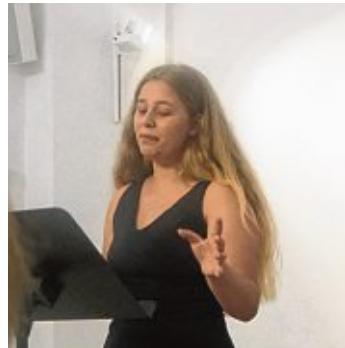
»Gesang aus vier Jahrhunderten« - Konzert des Stadtchors und der Philianer mit vielen SolistInnen begeisterte das Publikum

Ein »Blumengruß« - einmal musikalisch, überbracht vom Duo Maria Myronenko und Elena Kezic, die in klaren Stimmen das gleichnamige Lied von Friedrich Silcher sangen, und einmal »in echt« in Form von Sonnenblumen, die von MD Ulrike Brachat an ihren Chor und die Solisten überreicht wurden, bildeten den hübschen Rahmen für das Sommerkonzert im Museum.

Engen (rau). Zuvor hatte Lea Schmidt das gefühlvolle »Denk an mich« (A.L.Webber) gesungen. Allein an diesen beiden Werken, Silcher und Webber, zeigt sich die Bandbreite der »Lieder aus vier Jahrhunderten«, zu denen Stadtchor, Philianer und SolistInnen eingeladen hatten.

Der Stadtchor eröffnete das Konzert mit »Ein Lied ist wie ein Traum«, es folgte ein bunter Strauß von Melodien, nicht nur aus unterschiedlichen Epochen, sondern auch Ländern wie das »Italienische Frühlingslied«, gesungen von Giulia Orefice und Samuel Zenker, die Sprach-talent bewiesen und mit »Sakura« eine japanische und mit »Rambutan pflücken« eine indonesische Volksweise folgen ließen.

Das Konzert, so betonte MD Ulrike Brachat zu Beginn, finde im



Solistin Lea Schmidt präsentierte unter anderem »Time to say goodbye« (Sartori) in einer brillanten Umsetzung.

Gedenken an die jüngst verstorbene Ursula Kühler statt, die als Vorsitzende viel für den Verein geleistet habe. Brachat dankte zudem dem Chor, dass er »den jungen SängerInnen« eine Plattform biete, und den Eltern der SängerInnen, ohne die die Probenarbeiten und Konzerte nicht möglich seien. Die vielfach preisgekrönten Stimmwunder gaben alles - ob solo wie Lea Schmidt oder Francesca Citera, im Duett wie Maria Myronenko und Elena Kezic und Giulia Orefice mit Samuel Zenker oder als Quartett: Hier präsentierte Samira Hölbling, Elena Kezic, Lia Wörhrstein und Larissa Graf Klassiker wie das schlichte »Greensleeves«, das mit seiner elegischen Schönheit bezauberte, den »Mondfisch« und atonale Musik wie »Unord-



»Wir schenken Euch ein Lied« - Mit diesem Song begrüßten der Stadtchor und die Philianer das Publikum.



Klassisch und beschwingt: Das Quartett der Oberstufe sang traditionelle Weisen und Jazz-Songs, begleitet von MD Ulrike Brachat. Bei weiteren Beiträgen übernahm auch Siegfried Zieke am Flügel die Begleitung.



Die jungen Solisten Giulia Orefice (Sopran) und Samuel Zenker (Bariton), links, brillierten sogar auf Japanisch, Sopranistin Francesca Citera begeisterte mit Schumann, Strauss und Mozart-Werken. Bilder: Rauser

Open-Air-Kino

...im Kath. Pfarrgarten am 1. August

Engen. Das Bildungswerk lädt am Freitag, 1. August, um 21.30 Uhr (bei schlechtem Wetter im Franziskussaal im kath. Pfarrhaus, Haupstr. 2, Engen) zum beliebten Open-Air-Kino in den Kath. Pfarrgarten in Engen ein. Der Eintritt ist frei.

Gezeigt wird ein amüsanter Film. Drei Cantorianermönche müssen ihr verfallenes Kloster im Brandenburgischen nach dem Tod des Abts verlassen. Ihm hatten sie noch versprochen, das alte Buch mit sämtlichen Ordensregeln zu ihren Brüdern nach Italien zu bringen. So brechen sie, deren Leben

ganz vom Gesang geistlicher Gesänge ausgefüllt ist und die weder Fernsehen noch Autos benutzen, zu Fuß nach Italien auf. Unterwegs begegnen ihnen ganz unterschiedliche Verführungen und Verlockungen. Der junge Arbo verliebt sich in eine junge Frau, der schwergewichtige Tassilo begegnet den Kochkünsten seiner Mutter und Benno, der Älteste wird von einem Jesuiten eingeladen, die kostbaren Handschriften in der Musikbibliothek zu studieren. Doch in dieser märchenhaften Komödie finden die Drei wieder auf den rechten Weg zurück.

nung« von Erna Woll präzise und ausdrucksvooll.

Neben »leichten« Liebesliedern, Jazzsongs und Musical-Stücken standen auch Werke, die »in die heutige Zeit des Kriegs, der Flucht und der Not passen« (Brachat) auf dem Programm: »Zogen einst fünf wilde Schwäne« (gesungen vom Oberstufen-Quartett), »Bitten der Kinder« (Bertolt Brecht/ Paul Dessau, gesungen vom Oberstufen-Duo) und das von Dirigent Luca Hölbling und Larissa Graf vorgetragene »Far from the home I love« aus Anatinka erzählen vom Verlust der

Heimat oder der Angst davor. Das Duo Maria Myronenko und Elena Kezic beschloss das Konzert mit dem »Abendsegen« aus der Oper »Hänsel und Gretel«. Besonders auffallend war die große Vielfalt an Stimmen und Jahrgängen, vom jungen Duo Orefice und Zenker bis hin zu den großen Solistinnen Lea Schmidt und Francesca Citera - die Sopranistin begeisterte unter anderem mit »Voi che sapete« aus Figaros Hochzeit.

»Wir sind ein Chor der Generationen«, hob MD Ulrike Brachat hervor. »Bei uns sind alle Menschen willkommen!«

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau Sommermeditation

Anselfingen. Die Kirche in Anselfingen ist im Sommer tagsüber geöffnet.

Das Gemeindeteam lädt zur Sommermeditation bei ruhiger Musik in die Kirche ein.

Hofkonzerte Blumenfeld Mitsingen, Mitfeiern

Hegau. »Es wird laut, herzlich und ganz bestimmt unvergesslich«, sind die Veranstalter überzeugt: Am Freitag, 25. Juli, bringt die Band Gwasch ihr gefeiertes Sing-Along-Format erstmals in den Hegau – direkt in den Innenhof von Schloss Blumenfeld.

Die Zuhörer dürfen Songs wünschen, Gwasch spielt sie – alle singen mit. Die Texte werden an die Schlosswand projiziert. Von Schlager über 90er Pop bis Punkrock ist für alle etwas dabei. Das partizipative Konzertformat richtet sich bewusst an Menschen aus dem gesamten Landkreis Konstanz und möchte neue kulturelle Brücken zwischen Stadt und Land, Vereinen, Einrichtungen und Initiativen im Hegau schaffen.

Neben dem 5-Freunde-Ticket für 50 Euro gibt es Einzelkarten im solidarischen Preismodell ab 10 Euro. Jede/r zahlt, was möglich ist.

Kinder und Jugendliche bis einschließlich 15 Jahre haben freien Eintritt. Beginn: 20 Uhr (Einlass ab 19:30 Uhr). Tickets & Informationen unter schloss-blumenfeld.de.



So ist es richtig

Für die Ausgabe des *HegauKurier* in der vergangene Woche wurde der Redaktion vom Hohenhewenchor Welschingen versehentlich ein falscher Text geliefert – dieser bezog sich auf eine Veranstaltung in der Vergangenheit. Untenstehend findet sich nun der korrekte Bericht zur Matinée am 6. Juli dieses Jahres.

Hohenhewenchor lud wieder zur Matinée ein

Musik aus verschiedenen Epochen und Erinnerungen an das Kriegsende 1945

Seine dritte Matinée gestaltete der Hohenhewenchor Welschingen unter dem Motto: »80 Jahre Kriegsende in Welschingen – Fluch und Segen.«

Welschingen. Mit dem »Sängerspruch« von Gerhard Schlosser und Karl Dold eröffnete der Chor die Matinée in der alten Wallfahrtskirche in Welschingen. Die Vorsitzende Katrin Hirt begrüßte die zahlreichen BesucherInnen und führte gekonnt durch das Programm. »Schäfers Sonntagslied« von Conratin Kreutzer, eine sehr anspruchsvolle Komposition, wurde vom Chor gekonnt dargeboten. Das kraftvolle und doch einfühlsame Stück zog die Zuhörer in seinen Bann. Mit den Stücken »Zeit ist ein Geschenk« und dem Gefangenchor aus »Nabucco« von Giuseppe Verdi, welches in original italienischer Sprache gesungen wurde, erlebten die Zuhörer einen gesanglichen Hochgenuss. Der Choral »Ich bete an die Macht der Liebe«, welcher regelmäßig als Bestandteil des »Großen Zapfenstreichs« vom Orchester der Deutschen Bundeswehr gespielt wird, beendete den ersten Teil des Konzertes.

Wie war es damals?

Mit dem Vortrag »1945 Kriegsende in Welschingen – Fluch und Segen« hatte Chorleiterin Marianne Wikenhauser Erinnerungen aus Überlieferungen von Heimatdichter Karl Dold, Pfarrer Wölfe, Altbürgermeister Wunibald Wikenhauser und Ortshistoriker Gerold Auer aus Gailingen zusammengetragen und den sehr interessierten Zuhörenden vorgetragen. Die BesucherInnen unterhielten sich



Fand auch in diesem Jahr großen Anklang: die Matinée des Hohenhewenchores in der Alten Kirche Welschingen.

Bild: Chor

im Anschluss an die Matinée noch weiter sehr rege über die Geschehnisse von 1945. Den zweiten Teil der Matinée eröffnete der Chor mit dem Stück »Welch Geschenk ist ein Lied« von Sänger und Liedermacher Reinhard Mey. Die Vorsitzende ließ schmunzelnd anmerken, dass dieses Stück für die Sängerinnen und Sänger ein »harter Brocken« war. Doch im Konzert war davon nichts zu spüren. Die beiden Stücke »Heute beginnt der Rest deines Lebens« von Udo Jürgens und die Ballade »Ein schöner Traum« aus der Sendung »Deutschland sucht den Superstar« (DSDS) von Dieter Bohlen leiteten zum Schlusslied »Live is Life« von der Gruppe OPUS, über. Der Chor wurde hier gekonnt von Tenorsänger Michael Vey an der E-Gitarre begleitet.

Die Vorsitzende Katrin Hirt bedankte sich anschließend bei allen Beteiligten für das Gelingen der Matinée. Es war wieder einmal ein musikalischer Hörgenuss, der durch den Vortrag zu einem besonderen Erlebnis wurde. Chorleiterin Marianne Wikenhauser hat mit ihrer stimmigen Liedauswahl ihre Sängerinnen und Sänger zur Höchstleistung gebracht. Kraftvoller, harmonischer Gesang verbanden sich zu einem Hörerlebnis, das von den Gästen gefeiert wurde. Nach rauschendem Applaus und stehenden Ovationen belohnte der Chor das Publikum mit den Zugaben »Pack die Badehose ein« und dem »Siyahamba«.

Die Vorsitzende Katrin Hirt lud anschließend alle Gäste in den Pfarrgarten zu einem Umtrunk und Fingerfood ein.

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Samstag, 26. Juli: Ratoldus-Apotheke, Schützenstraße 2, Radolfzell, Telefon 07732/4033

Sonntag, 27. Juli: Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstraße 61, Hilzingen, Telefon 07731/99540

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01801 116 116

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:

0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung

des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau

St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und Dorfhelpferinnen-Station, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Die Zieglerschen - Ambulante Dienste der Behindertenhilfe,

Beratung und Unterstützung für Menschen mit Assistenzbedarf: Ambulant Betreutes Wohnen, Familienunterstützender Dienst, Persönliches Budget, Betreutes Wohnen in Familien. Gewinnung und Begleitung ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierter

MitarbeiterInnen. Breite Straße 11, 78234 Engen, Tel. 07733/9961370, Mail: engen@zieglersche.de, Internet: www.zieglersche.de

Pflegestützpunkt Landkreis

Konstanz, Tel. 07531/800-2673

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des

Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Magistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bürer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

pro Familia, Gesellschaft für

Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr

10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13

Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen

Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645

(2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische WärmeWende-Bürgersprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

Kirchenchor Ehingen Generalversammlung

Hegau. Am Samstag, 27. Juli, findet um 19 Uhr die Jahreshauptversammlung des Kirchenchores Ehingen statt. Bei schönem Wetter findet die Versammlung im Pfarrschlößlehof statt, bei schlechtem Wetter drinnen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte, Ehrungen und Anträge. Freunde und Gönner des Chores willkommen.

Kirchengemeinde Welschingen Patrozinium

Welschingen. Am Sonntag, 27. Juli, startet um 10.30 Uhr das Patrozinium in Welschingen mit einem Familiengottesdienst, der vom Kirchenchor und der Band »Die Beichtstühle« musikalisch gestaltet wird. Anschließend lädt das Gemeindeteam zum Kirchencafé mit Platzkonzert des Musikvereins an die Unterkirche ein.

Musikalischer Lobpreis

... am Mittwoch, 23. Juli, in Welschingen

Welschingen. Herzliche Einladung zum Lobpreisabend in der Alten Kirche in Welschingen am Mittwoch, 23. Juli, um 19 Uhr (Dauer circa 50 Minuten). Die Teilnehmer möchten diesen Abend nutzen, um sich bewusst Zeit für Gebet und Lobpreis zu nehmen. Sie glauben daran, dass Lobpreis ihre Beziehung zu Gott stärkt und sie ermutigt,

ihren Alltag mit Freude und Dankbarkeit zu leben. Alle sind eingeladen, die Herzen zu öffnen und miteinander die Stimmme zu erheben um die Herrlichkeit Gottes zu erfahren und in Gemeinschaft den Herrn zu loben, zu preisen und seine Größe und Güte zu feiern. Die Einladung darf gerne geteilt und weitergegeben werden.

Jubilare

- Herr Dieter Futterer, Engen, 70. Geburtstag am 27. Juli
- Herr Otto Lohr, Neuhausen, 70. Geburtstag am 30. Juli

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 26. Juli:

Engen: 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr

Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 27. Juli:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Aach: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit den Schulfüchsen

Bargen: 9 Uhr Hl. Messe

Bittelbrunn: 9 Uhr Hl. Messe

Ehingen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Welschingen: 10.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium mit

Ministrantenauftaufe mitgestaltet vom Kirchenchor

Evangelische Kirche

Gottesdienst:

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Prädikant H. G. Bühner. Parallel dazu findet der Kindergottesdienst statt.

Gemeindetermine/Kreise:

Die Kreise treffen sich zu den üblichen Zeiten. Wer dazu Fragen hat, kann sich beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924 gerne melden

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer

Gottesdienst. Verantwortlich: Regina Schmidt. Musikalische Gestaltung: Christina Öhrle, Flöte, und Andreas Fleckner, Gitarre.

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

Musikalischer Lobpreis: Lobpreisabend in der Alten Kirche in Welschingen am Mittwoch, 23. Juli, um 19 Uhr

Patrozinium in Welschingen: Start am Sonntag um 10.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor und der Band »Die Beichtstühle«

Stellenmarkt

Gesundheitsverbund
Landkreis Konstanz

Altenpflege mit Herz!

Sie wünschen sich einen Arbeitsplatz, an dem Teamarbeit großgeschrieben wird, der von gegenseitigem Respekt geprägt ist und an dem Sie sich fachlich wie menschlich gut aufgehoben fühlen?

Zur Verstärkung unseres engagierten und offenen Teams im **Senioren- und Pflegeheim Engen** suchen wir:

Exam. Pflegefachkräfte (m/w/d)
Exam. 1-jährige Pflegehilfskräfte (m/w/d)
Betreuungskräfte §43c (m/w/d)



in Voll- oder Teilzeit



Engen

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen **Patricia Bolte, Leiterin Senioren- und Pflegeheim Engen** unter Tel. 07733 504-422 und **Melanie Walter, stv. Heimleitung** unter Tel. 07733 504-421 sowie per E-Mail: aphengen@glkn.de zur Verfügung.

Mehr Infos:



Komm ins
#teamGLKN



jobs-
im-südwesten.de

Lass deine Bewerbung
in der Region

www.jobs-im-südwesten.de

**Pädagogische Fachkraft als
Schulbegleiter (m/w/d) in Hilzingen
(Christl. Schule) in Teilzeitanstellung
(20 Std/ Woche) gesucht.**

Malteser Hilfsdienst gGmbH

Tel. 07531 / 8104-59

Fr. Susanne Zöllin

www.malteser-bodensee.de

jobs.malteser.de



Malteser
...weil Nähe zählt.

**TASCHENGELD ZU WENIG?
NICHT MIT DEINEM NEUEN
FERIENJOB.**

**BEWIRB DICH UND WERDE AUCH
ZUSTELLER(M/W/D) FÜR PROSPEKTE
UND WOCHENZEITUNGEN
IN ENGEN RUND UM BEI DER SÄGE, HAUPTSTR. ODER TENGEN
RUND UM HOHENTWIELSTR.
AB 13 JAHREN.
1 X DIE WOCHE SAMSTAGS
IN DEINEM WOHNGEBIET. 0800/999 5666**



gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder
Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Vermietungen

EG-Whg. 60m² in Hilzg./Weiterdg.

WZ,SZ,AbstR,EBK,Stellplatz,Gartenanteil mögl., an Einzelperson,keine HT, ab 01.10.25. MM:450€+NK+KT. Aussagekräftige Anfrage bitte an wohnung.weiterdingen@a1.net

Kaufgesuche

Suche alte Mützen und Uniformen v.

Zoll, Rotes Kreuz, Post, Bahn, Wehrmacht u.s.w. Bar u. diskret! Tel. 07774 920 787

Zu verschenken

Lattenrost 190 x 90 cm

Kopf-/Fußteil höhenverstellbar, gut erhalten Tel. 07733/7189

Bekanntschaften

Agile nette Frau Mitte 70 sucht

einfühlenden Ihn für nette Gespräche und gepflegtes Aussehen. Bitte Bildzuschriften an **Chiffre EN 2801943Z**

Zu verkaufen

Tierbetäubungsapparat

NP 349 €, neuwertig, 185 € Tel. 0173/3127585

Suchen.Finden.Einziehen.

Gehört zu mir.

SÜDKURIER

Anzeigenberatung

GEMEINDEBLATT

AMTSBLATT DER GEMEINDE HILZINGEN MIT DEN ORTSTEILEN
Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 077 33/99 65 94 - 0
Fax 077 33/99 65 94 - 56 90
E-Mail: info@info-kommunal.de

**INFO
KOMMUNAL**



Ausbildung oder Duales Studium? **LET'S CONNECT!**

Seit über vier Jahrzehnten stehen wir als Familienunternehmen METZ CONNECT für Präzision, Zuverlässigkeit und Erfindergeist im Bereich der elektrischen Verbindungstechnik. Mit über 850 Mitarbeitenden an Standorten in Europa, Asien und Nordamerika entwickeln, produzieren und vertreiben wir Systeme für die Datenkommunikation, Gebäude- und Prozessautomation sowie elektrische Steckverbinder.

Starte ins Berufsleben, gehe den nächsten Schritt und werde Teil unseres Unternehmens!

Unsere offenen Stellen zum Ausbildungsbeginn **2026**:

- › Industriekaufmann mit Zusatzqualifikation (m/w/d)
- › Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
- › Mathematisch-technischer Softwareentwickler (m/w/d)
- › Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- › Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- › Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d)
- › Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- › Mechatroniker (m/w/d)
- › Werkzeugmechaniker (m/w/d)
- › Stanz- und Umformmechaniker (m/w/d)
- › Kunststoff- und Kautschuktechnologe (m/w/d)
- › Bachelor of Arts (m/w/d)
 - Industrie
- › Bachelor of Arts (m/w/d)
 - Wirtschaftsinformatik
- › Bachelor of Engineering (m/w/d)
 - Maschinenbau
 - Mechatronik
 - Elektrotechnik und Informationstechnik
 - Wirtschaftsingenieurwesen
- › Studium Plus
 - Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d) + Bachelor of Science (m/w/d), Elektrotechnik in Anwendungen

Bei uns erwartet Dich ein familiäres Betriebsklima, in dem TEAMGEIST groß geschrieben wird und Du als Mensch zählst. Darüber hinaus fördern wir die persönliche Entwicklung und bieten zahlreiche Mitarbeiter-Benefits. Nimm Verbindung mit uns auf und sende Deine Bewerbung – bevorzugt über unsere Homepage – an unsere Personalabteilung.

Am Samstag, den 29. Juni ca. 20.30 Uhr wurde unsere Katze während eines gemeinsamen Spaziergangs, im Stadtpark beim Ziegengehege von einer Frau unvermittelt von hinten gepackt und über das Brückengeländer geschleudert.

Gibt es hierzu Zeugen? Hat jemand etwas gehört oder etwas gesehen?

Zuschriften an Chiffre 2802006 EN



SUSHI & NEM

Im Cube

TEL: 07733 3603499

Robert Bosch Str. 1 | 78234 Engen
www.engen.sushiundnem.de

Montagsspecial ab 17:00 Uhr

■ Jeden Montagabend 10% auf alle
 ob zum Mitnehmen oder direkt bei uns vor Ort Speisen

TÄGLICH ZUM MITTAGSTISCH NUR 9,90€*

Mo: Exotisches Curry mit saftigem Hühnerfleisch

Di: Ruhetag

Mittw.: Gebratene Nudeln mit knuspriger Hühnerbrust

VIETNAMEISCHE KÜCHE und SUSHI

Buchen Sie unser Lokal auch für Feiern und Veranstaltungen exklusiv. Extra Seminarraum vorhanden für 60 Personen, Lokal bis 100 Personen.

Garten- und Landschaftsbau

78239 Rielasingen-Worblingen
 Telefon: 0152/27662162

**Rasenpflege, Heckenschneiden,
 Bepflanzungen, Neugestaltung, Umgestaltung,
 alles rund ums Haus**

Zuverlässig, preiswert und fachgerecht.

Auch im Notfall
 sind wir für
 Sie da!



Heizung
 Bäder
 Service

KERSCHBAUMER

Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen
 für die Sanierung von Heizungsanlagen!

Benötigt Ihre Heizung eine Wartung?

Möchten Sie Ihr Bad sanieren?

Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da!



M RECHTSANWALT
 SVEN MIRIC

Erbrecht
 Handels- und Gesellschaftsrecht
 Öffentliches Baurecht

Friedrich-List-Str. 9
 78234 Engen-Welschingen
 Tel. 07733-3604747
 E-Mail info@kanzlei-miric.de
www.kanzlei-miric.de

**HAARSTUDIO
 BLICKFANG**
 TANJA BACH
 INHABERIN

Carl-Benz-Straße 5 a
 78234 Engen-Welschingen
 TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
 DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
 SA 8 - 13 Uhr

Sein **Einsatz** ist
 unbezahlbar.
 Deshalb **braucht**
 er Ihre **Spende**.



seenotretter.de



📍 MÜHLHAUSEN



AM SPORTPLATZ. **LEBENSWERT. KOMMUNIKATIV. VIELFÄLTIG.**

MÜHLHAUSEN-EHINGEN.

Für Kapitalanleger:

- erhöhte Abschreibung und noch in 2025 Mieteinnahmen sichern
- Invest in eine sichere und lukrative Immobilienanlage

Für Eigentümer:

- kurzfristiger Bezug möglich
- individuelle Gestaltung sowie Bemusterung

NEUGIERIG? Wir freuen uns auf Sie.



88367 Hohenlohe

72514 Inzingen-Vilsingen

Dreher Löffler GmbH
 Tel. 07572 76770-0
 E-Mail. loeffler@mloffler-bau.de
 Ansprechpartner:

Harald Kirchmann, Tel. 0173 5259214

www.bauen-mit-loeffler.de

**Wir kaufen
 Wohnmobile
 + Wohnwagen**

Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

SAUNA - INFRAROT
 Kabinen Wärmekabinen

Gisi's *Sauna* *Solar* *Fitness* **Shop**

Gabriele Weschenfelder
 Ausstellung – Beratung – Verkauf
 D-78247 Hitzingen-DUCHTLINGEN
 Tel. 07731/46485
www.gho.de/sauna-shop



24 STUNDEN PFLEGE

LKR. – KONSTANZ U: HEGAU
CARE--by-SAUTER
www.care-by-sauter.com
 info@care-by-sauter.com
 T.077359380227